
Die aktuellen Landesgruppen-News

Ausgabe März 2016



**LG-FCI-Qualifikationsprüfung am 23./24. April 2016
In der OG Hennigsdorf**

Der Landesgruppenvorstand

LG - Vorsitzende

Yvonne Steinborn-Bartsch

Hegelallee 3, 14612 Falkensee

Tel.: 03322/1255001

Mobil 0177/5131370

Email : steinborn-bartsch@sv-lg02.de

Zuchtwart / 2. Vorsitzender

Frank Goldlust

Landsberger Str. 213, 12623 Berlin

Tel.: 030/ 5669017

Fax: 030/ 5669017

Email: goldlust@sv-lg02.de

Ausbildungswart

Robert Petersdorff

Lessingstr. 266, 16515 Oranienburg

Mobil: 0172/3027324

Email: petersdorff@sv-lg02.de

Kassenwartin

Brunhild Weiß

Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land

OT Schildow

Tel. 033056/ 22746

Mobil: 0177/ 7878381

Fax: 033056/ 22732

Email: weiss@sv-lg02.de

Schriftwartin

Petra Münch

Stolper Str. 28, 16562 Hohen Neuendorf

OT Bergfelde

Telefon: 03303 / 599579

Mobil: 0170 / 4745348

Email: muench@sv-lg02.de

Jugendwartin

Sabine Gummelt

Pasteurstr. 8

16515 Oranienburg

Mobil: 0177/ 2700160

Fax: 030/ 46898518

Email: gummelt@sv-lg02.de

Sportbeauftragte

Sylvia Noack

Reisstr. 18, 13629 Berlin

Tel. 0176/56908150

oder 030/55470301

Email: noack@sv-lg02.de

Rettungshundbeauftragte

Gabriele Kottsieper

Olwenstr. 12, 13465 Berlin

Tel: 0172/3919742

Email: kottsieper@sv-lg02.de

Körungen 2016

- 09.04.2016 OG Frohnau
Körmeister: F.-P. Knaul, Helfer: T. Brandt
Meldestelle:
Gabriele Kottsieper, Olwenstr. 12, 13465 Berlin
Tel.: 030/40632416
Fax: 030/40632409
E-Mail: olwenhof@web.de
- 04.06.2016 OG Treuenbrietzen
Körmeister: F.-P. Knaul, Helfer: M. Kadach
Meldestelle:
Fred Tabert, Berliner Chaussee 35, 14929
Treuenbrietzen
Tel.: 033748/77555
E-Mail: fred.tabert@online.de
- 09.07.2016 OG Beeskow
Körmeister: F. Goldlust, Helfer: A. Beyer
Meldestelle:
Torsten Baese, Schiffbauer Str. 10, 15848
Beeskow
Tel.: 03366/20881 oder 0175/5382773
E-Mail: torsten_baese@gmx.de
- 20.08.2016 OG Prenzlau
Körmeister: F. Goldlust, Helfer: A. Beyer
Meldestelle:
Jürgen Fiebig, Lindenstr. 11, 17291
Prenzlau
Tel.: 03984/5016
E-Mail: juegen@hundefiebig.de
- 05.11.2016 OG Dabendorf
Körmeister: F. Goldlust, Helfer: R. Petersdorff
Meldestelle:
Olaf Lakatosch, Hermann-Gebauer-Str. 2,
15831 Groß Kienitz
Tel.: 033708/356826 oder 0163/7963829
E-Mail: olaf@lacki.de

Landesgruppen Lehrhelfer

Alexander Beyer

Altenauer Straße 5
15366 Neuenhagen
Telefon:
03342/ 207495
Mobil:
0174/ 199 23 04

Thomas Brandt

Mobil :
0152/53604046

Henrik Herrmann

Mobil:
0172/ 6206866

Mirko Kadach

Zeudener Str. 6
14929
Treuenbrietzen
OT Marzahna
Mobil:
0174/9969459

Robert Petersdorff

Mobil:
0172/ 302 73 24

Terminschutzsperren des Hauptvereins 2016

25.03.2016	Karfreitag	Alle	Alle Landesgruppen
14.05.-16.05.16	Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft des SV in Philipstal/Werra (LG09)	Alle	Alle Landesgruppen
04.06.-05.06.2016	FCI-Bundesqualifikation des SV in Balingen (LG13)	Alle	LG13
17.06.-19.06.2016	WUSV-Universalsiegerwettbewerb in Paderborn (LG07)	Alle	Alle Landesgruppen
02.-04.09.2016	Bundessiegerzuchtschau des SV in Nürnberg (LG14)	Alle	Alle Landesgruppen
16.-18.09.2016	Bundessiegerprüfung des SV in Oberhausen (LG05)	Alle	Alle Landesgruppen
Keine HV-Sperre	Bundesleistungshüten des SV in Kassel-Ost (LG09) vom 23.-25.09.2016		
06.10.-09.10.2016	WUSV-Weltmeisterschaft in Meppen (LG04)	Alle	Alle Landesgruppen
15.10. – 16.10.2016	Agility-SV-Meisterschaft am 15.10.2016 und Bundesliga-Finale am 16.10.2016 in Ketsch (LG12)	Agility	Alle Landesgruppen
15.10.2016	VDH-Bundessiegerausstellung in Dortmund (LG06) vom 14.10. – 16.10.2016	Zuchtschauen	Alle Landesgruppen
22.10. – 23.10.2016	Obedience-SV-Meisterschaft in Bruckmühl (LG15)	Obedience	Alle Landesgruppen
Keine HG-Sperre	Bundesfährtenhundprüfung des SV		
24.12. – 26.12.2016	Weihnachtsfeiertage	Alle	Alle Landesgruppen

Zuchtschauen 2016

Datum	Ortsgruppe	Richter
10.04.2016	OG Frohnau	Herr Lang
29.05.2016	OG Beeskow	Herr Gothe
26.06.2016	OG Prenzlau	Herr Oeser
31.07.2016	LG-Zuchtschau	Herr Oßmann
	OG Treuenbrietzen	Herr König
09.10.2016	OG Potsdam-Zehlendorf	Herr Wille
30.10.2016	LG-Zuchtschau für jugendliche Hundeführer N. Herms	
	OG Berlin-Reinickendorf	
20.11.2016	OG Am Ilsesee	F. Goldlust

Leistungsveranstaltungen 2016

Datum	Ortsgruppe / Ort	Richter
23./24.04.2016	LG-FCI OG Hennigsdorf	A: A. Ebel B: Y. Steinborn-Bartsch C: G. Diegel
06.08.2016	LG-Sichtungsprüfung OG Spandau-Zeestow	H. Bamberg
27./28.08.2016	LGA OG Werneuchen	A: H. Bamberg B/C: I. Fornal
15.10.2016	LG-FH OG Plaue/Havel	Y. Steinborn-Bartsch H. Bamberg
19.11.2016	LG-Sichtungsprüfung OG Marwitz	A. Ebel

Jugendveranstaltungen 2016

Datum	Ortsgruppe / Ort	Richter
12.-16.05.2016	DJJM Philippstal	
23.-30.07.2016	LG-Jugendzeltlager in Rehagen	
30.07.2016	Prüfung in Rehagen	K. Lehmann
29.10.2016	LG-JJM OG Berlin-Reinickendorf	IPO: K. Lehmann Agility: Y. Steinborn-Bartsch
30.10.2016	Zuchtschau für jugendliche Hundeführer OG Berlin-Reinickendorf	N. Herms

Rettungshundeveranstaltungen 2016

Datum	Ortsgruppe	
06.-08.05.2016	VDH-RH-DM	Wanne/Nord
09./10.05.2016	BSP-RH	Kehl
25.-28.08.2016	FCI-Mannschafts-WM	Rumänien
21.-25.09.2015	IRO-WM	Turin/Italien

Agility/Obedience 2016

Datum	Ortsgruppe
09.04.2016	Sportwartetagung
22.05.2016	LG-Training Agility
offen	LG-Cup
17.07.2016	LG-Training Obedience
04.09.2016	LG-Training Agility

Veranstaltungen der Ortsgruppen

Datum	Ortsgruppe	Richter
26.03.2016	OG Neuruppin	Y. Steinborn-Bartsch
02.04.2016	OG Melchow	Horst Bamberg
02.04.2016	OG Eigene Scholle Brandenburg	Klaus Lehmann
02.04.2016	OG Frohnau	Steffi Meyer
03.04.2016	OG Plaue/Havel	Wolfgang Böttger
09.04.2016	OG Dabendorf	Andreas Ebel
09.04.2016	OG Altdöbern	Jürgen Beyer
09.04.2016	OG Angermünde	Horst Bamberg
09.04.2016	OG Werneuchen	Uwe Stolpe
09.04.2016	OG Brandenburg-Stadt	Klaus Lehmann
09.04.2016	OG Spreehagen	Rene Zibler
16.04.2016	OG Neuenhagen	Holger Grube-Einwald
16.04.2016	OG Beeskow	Uwe Schulz
16./17.04.16	OG Berlin-Britz	Andreas Ebel
16.04.2016	OG Hennigsdorf	Steffi Meyer
17.04.2016	OG PSV Berlin	Horst Bamberg
30.04./01.05.16	OG Cottbus-Kolkwitz	Günter Drescher
30.04.2016	OG Prenzlau	Steffi Meyer
30.04.2016	OG Diehlo	Uwe Schulz
30.04.2016	OG Pankow	Y. Steinborn-Bartsch
01.05.2016	OG Potsdam-Zehlendorf	Horst Bamberg
05.05.2016	OG Pasewalk	Horst Bamberg
07.05.2016	OG Berlin Tegel-Heiligensee	Klaus Lehmann
07.05.2016	OG Biesdorf-Mahlsdorf	Uwe Schulz
08.05.2016	VSB Berlin	Horst Bamberg
01.10.2016	OG Beeskow	Roland Franke
02.10.2016	OG Pasewalk	Roland Franke
02.10.2016	OG Spreehagen	Y. Steinborn-Bartsch
15./16.10.16	OG Berlin-Britz	Günther Diegel



DIE JUGENDSEITE FÜR BERLIN UND BRANDENBURG

Jugend-Info

Hallo zusammen,

was soll ich sagen, ich wurde im Februar auf der Delegiertentagung für 10-jährige Tätigkeit in einem Ehrenamt geehrt. Ich möchte mich bei euch Jugendlichen bedanken und diese Ehrung an euch weitergeben. Ihr habt mir meine Arbeit so abwechslungsreich, spannend und niemals langweilig gemacht.

Viel ist in diesem Jahr noch nicht passiert. Alle Vorbereitungen für die Events im Jahr laufen ganz gut.

Nachfolgend ist auch die Anmeldung für das Zeltlager in diesen Online News. Also ausdrucken, ausfüllen und an mich zurücksenden. Was fehlt - neben den Jugendlichen in einem Zeltlager? Die Betreuer!!!! Wer sich jetzt hier angesprochen fühlt, meldet sich bitte bei mir! Gern nehme ich auch wieder Spenden für unsere Jugend entgegen.

Wer seit längerem aufmerksam bei unseren LG-Veranstaltungen unterwegs war, hat diese Zeilen vielleicht hier oder da schon Ende 2015 gelesen. Es ist ein Aufruf unserer aktiven Jugendlichen, die über viele Jahre hinweg die LG nach außen vertreten haben, so auch in diesem, ihrem letzten "Jugendjahr". Bitte lesen Sie diese Zeilen durch und entscheiden Sie sich, dem Aufruf der in 2016 aus dem Jugendbereich ausscheidenden Jugendlichen zu folgen. Das wäre sehr schön.

*Hallo liebe Hundesportler der LG Berlin-Brandenburg,
nun ist es so weit, Corinna Elze und ich (Saskia Bartsch),
verlassen den Jugend- und Juniorenbereich des SV. Eine letzte
DJJM haben wir noch vor uns und für eben diese hätten wir
einen großen Wunsch: Seit langer Zeit ist es sehr leer an den
Tischen der LG 02 bei der DJJM. Im letzten Jahr sogar so leer,
dass nur drei Starter, unsere LG Jugendwartin und unsere*

jetzige 1. Vorsitzende vor Ort waren. Das stimmt mich wirklich sehr traurig, sollte die Jugend nicht gefördert werden? Was versteht man nun unter Förderung? Für mich gehört auch die seelische und moralische Unterstützung ganz eindeutig dazu und zwar von physisch Anwesenden. Wir würden uns wirklich sehr, sehr, sehr darüber freuen, wenn zu unserem Abschied aus dem Jugend- und Juniorenbereich mal wieder richtig was los wäre an unserem Tisch, auf der Tanzfläche und am Rand kräftig Daumen gedrückt und angefeuert wird.

Die DJJM 2016 findet (wie immer) am Pfingstwochenende statt. Der Ort wird Philippsthal sein. Erfüllt Ihr zwei sehr aktiven Jugendlichen Eurer Landesgruppe diesen Wunsch?

Ganz liebe und hoffnungsvolle Grüße

Saskia & Corinna

Dem Aufruf von Saskia und Corinna möchte ich an dieser Stelle anschließen. Besuchen Sie einmal mit ihren Kinder und / oder Enkeln die DJJM unterstützen Sie Saskia und Corinna und geben Ihnen eine würdige letzte DJJM. Gehen Sie mit dem Gefühl wieder heim, "die wohl schönste SV Veranstaltung im Jahr!!!!" besucht zu haben.

Glückwunsch auch an Saskia Bartsch, die bei der LG RH Meisterschaft mit ihrer Arielle vom Falkenseer Stern mit einer vorzüglichen Suche mit 194 Punkten und 90 Punkten in Unterordnung und Gewandtheit einen tollen 2. Platz in der RH2 Fläche B mit 284 SG belegte.

So das war es für den Jahresanfang!

Allen schon einmal schöne Ostern

Sabine Gummelt
LG-Jugendwartin

INFORMATION FÜR ALLE

Wie in den Ausschusssitzungen bekannt gegeben wurde, ändert sich die Prüfungsordnung erst zum 01.01.2018.

Herbert Spiwek – Ein Leben für den Deutschen Schäferhund

Auf unserer diesjährigen Delegiertentagung wurde Herbert Spiwek für seine Verdienste in unserer Landesgruppe geehrt.

Herbert Spiwek ist ein erfolgreicher Züchter, der sich bereits in der ehemaligen DDR der Zucht der Deutschen Schäferhunde verschrieben hatte. Schon im Jahr 1949 schloss er sich mit nur 18 Jahren unserem Verein an und bildete seinen ersten Schäferhund „Uli vom Alpengrund“ aus und führte ihn zu Schutzhundprüfungen.

Nachdem er eine Familie gegründet und nach Baruth umgezogen war, wurde er Mitglied in der GO Luckenwalde. Er entwickelte ein starkes Interesse für Zuchtfragen und wurde Zuchtwart seines Vereins, ein Amt welches er bis zum heutigen Tage ausübt.

Herbert Spiwek war einer der Mitbegründer der heutigen OG Baruth und begeisterte viele Schäferhundfreunde für die vielfältigen Aktivitäten des Hundesports.

Im Jahr 1960 ließ er sich den Zwingernamen „vom Baruther Land“ schützen. 18 DDR-Siegertitel und viele weitere Spitzenplätze konnte er mit Schäferhunden vom Baruther Land erringen. Nach der Wende gelang es ihm, nahtlos an seine alten Erfolge anzuknüpfen.

Für seine Verdienste wurde Herbert Spiwek bereits 1969 mit der Goldenen Nadel der Spezialzuchtgemeinschaft für Deutsche Schäferhunde geehrt und erhielt nach der Wende 1996 die silberne Verdienstspange des SV

Seit Jahrzehnten stand Herbert Spiwek zahlreichen Schäferhundfreunden mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um den Hund zur Seite und ließ sie an seinem unerschöpflichen Schatz von Erfahrungen und seiner nach wie vor vorhandenen Begeisterung für den Schäferhund teilhaben.

Wir danken Herbert Spiwek für seine über Jahrzehnte geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft vor allen Dingen Gesundheit und hoffen, dass er weiterhin viel Spaß und Freude am Deutschen Schäferhund hat.

**Vorstand und Mitglieder
Der LG Berlin-Brandenburg**

Landesgruppe Berlin-Brandenburg

LG02

Schulung in Theorie und Praxis



Für alle Beauftragten für Spezialhundausbildung und Rettungshundinteressierte

Wann: 17.04.2016

Wo: OG Cottbus-Kolkwitz

Koschendorfer Str. 33

03099 Kolkwitz

Sonntag, den 17.04.2016

Theorieteil ab 9Uhr:

- Rettungshundesport im SV
- Elemente der IPO-R

Praxisteil ab ca. 12Uhr:

- Geräte, Gewandtheit
- Futter bzw. Spielkreis
- Schwerpunkt Anzeige und Verhalten der Versteckperson

Im Praxisteil soll auf die Wünsche und Fragen der Teilnehmer eingegangen werden, daher bitte eigene Hunde und Fragen mit bringen!

Anmeldung bitte an: Gabriele Kottsieper
0172 391 97 42
info@olwenhof.de



Anmeldung zum LG-Jugendzeltlager 2016 in Rehagen
in der Zeit vom 23.07. / 30.07.2016



Name, Vorname _____ geb. am _____

wohnhaft in: _____ Tel.-Nr. _____

Straße _____

Mitglied der OG _____ SV-Mitglied ja / nein SV-Nr. _____

Ich bringe ein Zelt mit ja / nein Ich wohne mit im Zelt von: _____

Ich bringe einen Hund mit ja / nein Rüde / Hündin (läufige Hündinnen bitte nicht mitbringen!)

Name des Hundes _____ Rasse _____

Haftpflichtvers. des Hundes bei _____ Vers.-Nr. _____

Eigentümer des Hundes _____

Der Eigentümer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er mit der Mitnahme des Hundes zum Zeltlager einverstanden ist. Weiterhin erklärt er, dass er für alle Schäden, die durch seinen Hund verursacht werden, aufkommt.

Unterschrift des Eigentümers _____

Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen:

Das von der Landesgruppe Berlin-Brandenburg durchgeführte Jugendzeltlager in Brandenburg wird vom Verein für Deutsche Schäferhunde für die Jugend im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft veranstaltet. Die Tätigkeit der Landesgruppe, insbesondere der LG-Jugendwartin und ihrer Helfer, ist reine Gefälligkeit.

Ich, der/die Erziehungsberechtigte/n, erkläre/n mich, uns hiermit mit der Teilnahme meines Sohnes / meiner Tochter an dem SV LG-Jugendzeltlager der LG Berlin-Brandenburg im Verein für Deutsche Schäferhunde einverstanden.

Für meine/n Tochter / Sohn besteht

Eine Haftpflichtversicherung bei _____ Vers.-Nr. _____

Eine Krankenversicherung bei _____ Vers.-Nr. _____

Mein Sohn / meine Tochter kann schwimmen ja / nein Rettungsschwimmer ja / nein

Mit schwimmen / baden im See bin ich / sind wir einverstanden ja / nein

Alleinausgang nur in besonderen Fällen und Rücksprache mit dem jeweiligen Betreuer.

Bitte diesen Abschnitt abtrennen!!!!

Die obere Anmeldung bis spätestens **01.06.2016** zurück an:

Sabine Gummelt; Pasteurstr. 8, 16515 Oranienburg
oder faxen an: 030 / 468 985 18

s.gummelt@gmx.de

Adresse Zeltlager: Sportplatz in Rehagen
Die Straße nach Rehagen 150 m vor dem Ort
(aus Zossen kommend ist linker Hand Schild
„Sportplatz“)
15838 Am Mellensee OT Rehagen

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass mein Sohn / meine Tochter **nicht unter gesundheitlichen Schäden leidet**, die die Teilnahme am Zeltlager beeinträchtigen könnten. **Die LG-Jugendwartin sollte jedoch wissen, dass mein Kind unter**

_____ **leidet.**

Sollte sich mein Kind der Haus- und Gemeinschaftsordnung widersetzen, ist eine **vorzeitige Rückreise** nicht auszuschließen. Die dann sofort fällige Rückfahrt erfolgt durch die Eltern. Sollten die Eltern nicht in der Lage sein, ihr Kind abzuholen, gehen die Kosten der Rückreise zu ihren Lasten. *Eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes (auch anteilig) wird nicht vorgenommen. Das gilt auch für Jugendliche, die auf eigenen Wunsch vorzeitig abreisen.*

Name, Vorname des Vaters _____

Name, Vorname der Mutter _____

Während des Zeltlagers abweichende Anschrift:

PLZ, Ort, Strasse _____

Tel.-Nr. für Notfälle: _____

Besondere Bemerkungen der Eltern: _____

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten

Vom Teilnehmer des Zeltlager zu unterschreiben:

Ich werde den Anweisungen der betreuenden Personen folge leisten. Mir ist bekannt, dass ich mich **in der Zeit des Zeltlagers in der Gemeinschaft einzuordnen habe und bei zu wider Handlung vom Zeltlager ausgeschlossen und nach Hause geschickt werden kann.**

Unterschrift des Jugendlichen _____

=====
Der Preis pro Teilnehmer beträgt:

Für SV Jugendmitglieder	100,- €
Für Nichtmitglieder des SV	130,- €

.....
Bitte diesen Abschnitt abtrennen!!!!

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus (bis spätestens 01.07.2016) auf folgendes Konto zu überweisen:

Sabine Gummelt
Berliner Volksbank
IBAN: DE42 100 900 00 31 82 38 10 03

Verwendungszweck: Zeltlager und Name des Kindes

Übungsleiter-/Trainerschulung

18. Juni 2016

Ort: noch offen

9:00 - 17:00 Uhr

Wer kann teilnehmen?

Jeder (zukünftige) Übungsleiter, Trainer und natürlich auch Hundeführer

Inhalt

Lernverhalten von Hunden und Lernmethodik, lerntheoretische Grundlagen von klassischer Konditionierung und operanter Konditionierung sowie von kognitivem und sozialem Lernen bei Hunden

Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik, Vermittlung von Leminhalten und

Fähigkeiten von Hund und Hundeführer

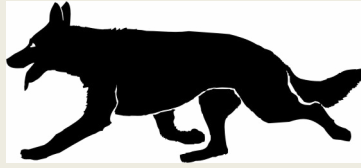
Aufbau einer Trainingsstunde

*Teilnahme zählt für die Verlängerung der Übungsleiterlizenz
Agility und Obedience*

Teilnahmegebühr

40,00 €

LG Sportbeauftragte
Sylvia Noack



Zuchtschau OG Frohnau

mit Nachwuchs- und Veteranenklassen sowie allen Langstockhaarklassen

Sonntag, 10. April 2016

Richter: Herr Robert Lang

Schaugelände: Übungsplatz der OG Frohnau,
Senheimer Str. 63, 13465 Berlin
BAB 111, Abf. Stolpe/Hennigsdorf

Meldeschluss: **Montag, den 04. April 2016**

Meldestelle: Gabriele Kottsieper,
Olwenstr. 12, 13465 Berlin
Fon: 030-406 32 419
Fax: 030-406 32 409
E-Mail: olwenhof@web.de

Beginn: 9.00 Uhr

Meldegebühr: Zuchtschau 12,- €
Nachwuchsschau 5,- €

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie mit unserer bekannt guten
Bewirtung sowie vielen Ehrenpreisen, Sach- und Futterspenden.
Gültige Tollwutimpfung erforderlich (auch für Gasthunde).***







Ehrung für 50jährige Mitgliedschaft
 Peter Arendt
 nach der Delegiertentagung
 bei
 Yvonne Steinborn-Bartsch



OG Baruth
OG Ludwigsfelde
OG Pasewalk
80jähriges Jubiläum: OG Berlin-Reinickendorf

Landesgruppenehrung als Anerkennung besonderer Verdienste in der Landesgruppe

Uwe Hoffmann (Mellensee)
Herbert Spiwek
OG Frohnau

Sabine Gummelt wird für 6- und 10jährige, Yvonne Steinborn-Bartsch für 20jährige Amtstätigkeit geehrt.

Rolf Kuhnke wird auf Grund besonderer Verdienste zum Ehrenrichter ernannt.

TOP 6: Jahresberichte

Die LG-Vorstandsmitglieder verlesen ihre Jahresberichte.

- 6.1. LG-Vorsitzende
- 6.2. LG-Zuchtwart
- 6.3. LG-Ausbildungswart
- 6.4. LG-Jugendwartin

Die Mittagspause wird von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingelegt.

- 6.5. LG-Sportbeauftragte
- 6.6. LG-Rettungshundbeauftragte
- 6.7. LG-Kassenwartin

Die Jahresberichte liegen gesondert bei.

TOP 7: Aussprache über die Jahresberichte der LG-Amtsträger

Zu den Berichten der Amtsträger werden keine Fragen gestellt.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Frau Vandamme berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung für das Berichtsjahr 2015. Bezüglich der Kassenführung gibt es keine Beanstandungen.

Einige Fragen werden zum Kassenbericht gestellt.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Die Delegierten entlasten mit 2-Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen und 54-Ja-Stimmen den Vorstand.

TOP 10: Wahl der Kassenprüfer

Irmgard Vandamme und Klaus Lehmann (Berlin) werden als Kassenprüfer vorgeschlagen. Beide stellen sich zur Wahl, sie werden per Akklamation einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 11: Behandlung frist- und satzungsgerecht eingereicherter Anträge

11.1. Antrag 1: OG Berlin-Reinickendorf

Saskia Bartsch erläutert den Antrag. Es folgt eine kurze Diskussion. Der Antrag wird mit 12-Ja-Stimmen, 13 Enthaltungen und 42-Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

11.2. Antrag 2: OG Berlin-Reinickendorf

Yvonne Steinborn-Bartsch erläutert den Antrag. Es folgen einige Fragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11.3. Antrag 3: Gernot Wolkenstein

Gernot Wolkenstein erläutert den Antrag. Es folgt eine längere Diskussion. Der Antrag wird mit 4-Nein-Stimmen und 63-Ja-Stimmen angenommen.

TOP 12: Wahl der Delegierten/Ersatzdelegierten zur SV-Mitgliederversammlung 2016

Irmgard Vandamme, Sabine Lemke und Michele Muhsold werden einstimmig als Wahlkommission gewählt. Sabine Lemke übernimmt den Vorsitz. Aufgrund der Mitgliederstärke kann die Landesgruppe 02 drei Delegierte zur SV-Bundesversammlung entsenden. Yvonne Steinborn-Bartsch ist geborene Delegierte. Frank Goldlust, Gabriele Kottsieper junior, Gernot Wolkenstein, Jörg Hohn, Robert Petersdorff werden als Delegierte vorgeschlagen. Robert Petersdorff kandidiert nicht. Der 1. Wahlgang ergibt folgende Stimmverteilung:

Frank Goldlust	47 Stimmen
Gernot Wolkenstein	34 Stimmen
Gabriele Kottsieper	34 Stimmen
Jörg Hohn	9 Stimmen

Mehrere Stimmen waren ungültig.

Der 2. Wahlgang ergibt folgende Stimmverteilung:

Gernot Wolkenstein	36 Stimmen
Gabriele Kottsieper	29 Stimmen

Die Landesgruppe wird bei der Bundesversammlung von Yvonne Steinborn-Bartsch, Frank Goldlust und Gernot Wolkenstein vertreten. Ersatzdelegierte sind Gabriele Kottsieper und Jörg Hohn.

TOP 13: Genehmigung des Haushaltplanes 2016

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird von Frau Weiß erläutert. Er wird einstimmig angenommen.

TOP 14: Termine 2016

Die Termine 2016 werden von den Fachwarten bekannt gegeben. Mehrere Delegierte verlassen die Tagung.

TOP 15: Verschiedenes

Yvonne Steinborn-Bartsch teilt mit, dass der Sieger der diesjährigen VDH DM FH IPO ein Deutscher Schäferhund Ayk vom Rio Negro mit 100/100 ist.

Sie verweist auf die Dringlichkeit der Zertifizierung von Ortsgruppen für den Erhalt des Vereins für Deutsche Schäferhunde.

Von der Ortsgruppe Oranienburg ist ein nicht fristgerecht gestellter Antrag eingegangen, der daher keine Berücksichtigung auf der Tagesordnung finden konnte.

Die Ausgaben- und Abrechnungserstattung ist vom Vorstand überarbeitet worden und wird auf der Homepage veröffentlicht.

Gabriele Kottsieper senior erläutert den Antrag der OG Oranienburg. Es folgt eine heftige Diskussion.

TOP 16: Schlusswort der Vorsitzenden

Die Landesgruppenvorsitzende bedankt sich bei allen Delegierten und schließt die Versammlung um 15.40 Uhr.

Yvonne Steinborn-Bartsch
LG-Vorsitzende

Petra Münch
LG-Schriftwartin

Bericht der LG-Vorsitzenden

Mein erstes Jahr als LG-Vorsitzende ist wie im Flug vergangen. Die Tätigkeit macht mir viel Spaß. Für mich hat sich nach außen nicht so viel verändert, da ich schon zuvor möglichst auf allen LG-Veranstaltungen zugegen war. So habe ich das auch in 2015 in meiner neuen Funktion fortgeführt. Natürlich kamen nun deutlich mehr Gespräche auf den Veranstaltungen zustande. Ich bitte davon auch weiterhin regen Gebrauch zu machen. Wenn man die Strukturen in unseren Ortsgruppen kennt, kann man interne Vorgänge besser verstehen. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut vorbereitet und durchgeführt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei den Ortsgruppen, ihren Vorständen und den Mitgliedern, die unermüdlich mitgewirkt haben. Natürlich gilt auch ein besonderer Dank an alle Richter der Veranstaltungen, die ja ebenfalls ehrenamtlich tätig sind.

Das Ehrenamt gerät leider immer mehr ins Hintertreffen und die meisten Menschen sind nur noch Ich-bezogen. Das geht auch nicht spurlos an unseren Ortsgruppen vorüber. Es finden sich immer öfter nicht mehr genug Personen, die den Vorstand einer Ortsgruppe bilden wollen. Hierfür sind fünf Personen notwendig, wovon der 1. und 2. Vorsitzende sowie der Kassenwart aus drei verschiedenen Personen bestehen müssen, da sich diese nicht nur vertreten, sondern nach außen immer zu zweit auftreten müssen, damit die Haftung bei der Ortsgruppe bleibt. Unterschreibt einer allein Verträge, dann haftet er auch persönlich! Zwei weitere wichtige Vorstandsämter sind der Zucht- und der Ausbildungswart, die die Geschicke einer Ortsgruppe maßgeblich prägen und leiten. Der Zuchtwart ist z.B. nicht nur für die Züchter einer Ortsgruppe zuständig, sondern soll sich um jedes Mitglied und seinen Hund in zuchtrelevanten Belangen, Vorbereitung und Vorstellung auf Zuchtschauen sowie Körungen kümmern. Weitere Ämter wie Schrift- und Jugendwart, Sport- und Spezialhundbeauftragter sind entsprechend den OG-Aktivitäten zu wählen. Bitte berücksichtigen Sie das bei der Tagesordnung in den Einladungen zu Ihren Jahreshauptversammlungen. Mir ist aufgefallen, dass in einigen Ortsgruppen Beisitzer gewählt wurden, um die fünfte Person im Vorstand zu haben. Gleichzeitig wurde aber das Amt des Jugendwartes nicht besetzt. Wenn keine Jugendlichen in der Ortsgruppe sind, hat der Jugendwart genauso wenig zu tun, wie es ein Beisitzer üblicherweise hat. Vielleicht bedenken Sie dieses Vorstandsamt bei Ihren nächsten Wahlen.

Mitgliederentwicklung 2015 in unserer Landesgruppe Berlin-Brandenburg

Zu Beginn des Jahres 2015 hatten wir 1.592 Mitglieder. Leider haben wir 4,2 % unserer Mitglieder per Saldo, nämlich 67 Personen, zum Jahresende 2015 verloren. Damit liegen wir in der Statistik leider schon an 4. Stelle, nach den LG'en 20 (5,7 %), LG 16 (5,2 %) und der LG 06 (4,5 %). Ausnahmslos alle Landesgruppen haben insgesamt mehr Mitglieder verloren als neue Mitglieder hinzugekommen sind. Darin liegt auch der Kasus Knacktus, wir bekommen jährlich nicht mehr genug neue

Mitglieder hinzu (das gilt bundesweit). Die Austritte hingegen sind laut SV-HG ganz leicht rückläufig, in den Jahren zuvor waren es -5%, dann -3,9 % und nun -3,0 %. Zurück zu unserer Landesgruppe Berlin-Brandenburg. Zum Jahresbeginn 2016 besteht unsere LG nun aus 748 Männern und 777 Frauen, insgesamt 1.525 Mitgliedern. Davon sind 54 jugendlich, was einen Anteil von 3,5 % der LG-Mitglieder ausmacht. Der Pseudomitgliederanteil, das sind die Mitglieder, die keiner Ortsgruppe angehören, liegt bei 620 Mitgliedern(!), 40,7 %. Diese Mitglieder fehlen in den Ortsgruppen, sie würden das OG-Leben beleben! Wir brauchen diese Mitglieder in den Ortsgruppen, um das OG-Leben zu erhalten und bereichern. Die Betroffenen, die das später lesen, denken doch bitte einfach mal darüber nach. Wenn man sich in einer Ortsgruppe nicht mehr wohl gefühlt hat, kann man es doch noch einmal in einer anderen probieren.

Mitgliederentwicklung im SV allgemein

Zu Beginn des Jahres 2015 55.823

zu Beginn des Jahres 2016 54.129

Mitgliederverlust per Saldo 1.694 - 3 % - (4.136 Eintritte / 5.830 Austritte)

Detaillierte Statistiken dazu erscheinen in Kürze wie gewohnt in der SV-Zeitung. Alle, aber auch wirklich alle Mitglieder sind aufgerufen, Werbung für unsere Rasse und unseren Verein zu machen. Bitte seien Sie offen für Neuankömmlinge, auch mit andersrassigen Hunden, denn sonst wandern diese zu unserer direkten Konkurrenz, in die Hundeschulen ab. Die Ortsgruppen sind unsere Basis, die wir brauchen, um weiterhin in der gewohnten Form existieren zu können.

Öffentlichkeitsarbeit

Seit vielen Jahren ist unsere Landesgruppe bei der Grünen Woche mit einem Infostand vertreten. Hier sind federführend Gabi Kottsieper junior und senior, zu nennen, bei denen ich mich ganz herzlich bedanke. Aktuell habe ich mit meinem Hund der Grünen Woche einen Tag beigewohnt und auch an der Vorführung, die aus 6 Teams bestand, teilgenommen. Der relativ kleine Vorführbereich wurde von den Zuschauern dicht umlagert. Vielen Dank auch an die anderen Teams mit ihren Hunden, die teilweise auch schon über viele Jahre dabei sind.

Die Veranstaltung von Heimtierevent im A 10-Center Wildau wurde ebenfalls mit einem SV-Stand und Vorführungen unser LG bereichert. Hier waren Saskia Bartsch, Sylvia Noack und Daniela Wesselowski im Einsatz. Dort wurden Agility- und Rettungshund-Elemente vorgeführt.

Ortsgruppen

64 aktive OG´n und 1 inaktive, die sich in Auflösung befindende OG Mensch und Hund Waßmannsdorf, zählen momentan zu unserer Landesgruppe.

Wir haben fünf Ortsgruppen, die 30 und mehr Mitglieder haben. Das sind die OG Angermünde, Cottbus-Kolkwitz, Berlin-Britz, VSB-Berlin e.V. und die OG Frohnau. Zehn Ortsgruppen haben 20-29 Mitglieder. 25 Ortsgruppen haben 11-20 Mitglieder. In 22 Ortsgruppen ist es leider so, dass der Mitgliederstand unter 10 Mitglieder gesunken ist, was die Existenz bei einigen auch stark bedroht. Vielleicht könnten sich einige Ortsgruppen zusammenschließen, um insgesamt weiterhin existieren zu können.

OG-Vorsitzendentagung

Die Tagung fand erstmals im Ratskeller Charlottenburg in Berlin statt. Eine gut gefüllte Tagesordnung mit sehr interessanten Themen stand auf dem Programm. Die Haftung im Verein, die Sportversicherung des SV, der Unterschied zwischen e.V.

und klassischer OG-Form, Imagekampagne des SV und Zertifizierung von Ortsgruppen waren die großen Themenbereiche. Als Referenten hatte ich den stellvertretenden Geschäftsführer des SV, Herrn Günter Oehmig eingeladen. Mit Spannung und viel Interesse wurde seinen Vorträgen gelauscht. Zum einen oder anderen Thema wurde natürlich auch konstruktiv diskutiert. Jeder konnte für sich und seine OG etwas mit nach Hause nehmen. Herr Oehmig stellt uns einzelne Themen aus seinem Vortrag zur Verfügung, die nach der Delegiertentagung auf der LG-HP veröffentlicht werden, damit auch die Daheimgebliebenen sich noch mit der Materie vertraut machen können. Einer der wichtigsten Punkte aus dem Bereich Haftung ist die Tatsache, dass wichtige Entscheidungen, bei denen Unterschriften für die Ortsgruppe zu leisten sind, immer nur zu zweit durch den vertretungsberechtigten Vorstand getätigt werden dürfen.

Sprich 1. und 2. Vorsitzender oder 1. Vorsitzender und Kassenwart bzw. 2. Vorsitzender plus Kassenwart. Unterzeichnet nur einer von den drei vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedern, dann haftet er persönlich. Auch ein hochinteressanter Aspekt war die Tatsache, dass nicht nur e.V.-Ortsgruppen als gemeinnützig anerkannt werden können. Diese Gemeinnützigkeit ist beim Finanzamt zu beantragen.

Am Ende dieser Tagung haben wir beschlossen, ein von der HG seit Jahren angebotenes Kompaktseminar in unserer Landesgruppe durchzuführen. Herr Oehmig und ich stehen in engem Kontakt, um das Seminar auf die Beine zu stellen. Hierfür suchen wir eine Ortsgruppe, die über Räumlichkeiten für ca. 40 Personen, einen Beamtisch und ein Rednerpult verfügt. Wer also über geeignete Räumlichkeiten verfügt, meldet sich bitte bei mir.

Die Imagekampagne des SV

Sie läuft schon einige Zeit, trägt erste Früchte, und die Darstellung unseres Hundes verändert sich nun. Der Deutsche Schäferhund aus der Anfangszeit der Kampagne, der anmutete ein Mischling zu sein, wird zu dem jetzigen Symbol mit der Weltkugel um den DSH herum. Das Werbematerial in Form von Flyern wird auf den Messen sehr gut angenommen. Es lockt die Leser an und ist im Inhalt informativ.

Zertifizierung der Ortsgruppen im SV

Auch die Zertifizierung der Ortsgruppen im SV schreitet, wenn auch langsam, voran. 57 Ortsgruppen haben die Zertifizierung bereits erreicht. Aus unserer Landesgruppe liegt bisher ein Antrag von der OG Berlin-Reinickendorf vor, die OG Angermünde hat signalisiert, dass sie dies in 2016 noch anstreben.

Jahresberichte an die Amtsträger

70 % der Ortsgruppen-Vorsitzenden sind ihrer Pflicht zur Abgabe der Jahresberichte nachgekommen. 45 Berichte sind das in absoluter Zahl. 19 OG-Vorsitzende zeigen diesbezüglich Desinteresse an ihrem Amt. Davon wiederum haben 16 bereits zu wiederholten Mal ihren Bericht nicht abgegeben. Die Entschuldigung „Vergessen“ gilt hier nicht, da ich alle OG-Vorsitzenden angeschrieben habe, per Email, per WhatsApp oder per SMS. Einige Vorsitzende haben daraufhin ihren Bericht eingereicht, andere haben meine Nachricht einfach ignoriert. Da ich das nicht akzeptiere, werde ich auch weiterhin dran bleiben, um den Kontakt zu den Ortsgruppen zu pflegen. Aus den abgegebenen Jahresberichten kann ich nun Folgendes berichten:

- trotz sinkender Mitgliederzahlen in den Ortsgruppen ist die Stimmung gut
- teilweise sind die Berichte sehr ausführlich verfasst, so ich mir ein gutes Bild von der Ortsgruppe machen kann. Vielen Dank dafür bei den fleißigen Schreibern.

- die OG Angermünde hatte das rbb-Fernsehen zu Gast und konnte mit dem Bericht im Fernsehen Werbung für die Ortsgruppe und den Deutschen Schäferhund machen.
 - leider hat die OG Oranienburg ihrer Untermieterin, der OG Marwitz die Platznutzung gekündigt. Trotz meiner Hilfe, um die mich die OG Marwitz gebeten hat, konnte ich keine gütliche Einigung herbeiführen. Daher ist die OG Marwitz nun auf der Suche nach einem neuen Übungsplatz.
 - die OG Gatow-Kladow ist ebenfalls in der traurigen Erwartung, ihren Übungsplatz in 2016 durch Kündigung zu verlieren.
 - Helfermangel wird in den meisten Ortsgruppen als Grund genannt, dass der IPO-Bereich stark rückläufig ist.
- Jahresbericht 2015 der LG-Vorsitzenden,
Yvonne Steinborn-Bartsch
- Die OG Steinhöfel strebt die Eintragung beim Landessportbund an, um Fördergelder zu erhalten.
 - der VSB Berlin e.V. äußert den Wunsch, dass der HV die LR für die Veranstaltungen zuteilt, weil die OG dann nicht bei den LR um einen Termin betteln müssen.
 - die OG Berlin-Britz und Buckow-Neukölln loben beide deren gemeinsame Zusammenarbeit. Die gemeinsam durchgeführten Trainingstage münden in gemeinsame Prüfungen, was ich für eine ganz tolle Sache halte.
 - die OG Am Mellensee trifft den Nagel auf den Kopf, in dem der Vorsitzende nicht nur schreibt, dass ihre OG vergreist (wie der SV im Gesamten), sondern dass die nachfolgende Jugend lange nicht mehr so viel Liebe und Elan für den Hundesport hat, wie wir es alle einmal kennen und lieben gelernt haben.

Rettungshundbereich

Diesen Bereich habe ich im letzten Jahr zur Wahl ja leider abgeben müssen, hoffe aber natürlich, dass meine Nachfolgerin gut angenommen wird und wünsche ihr viel so Spaß im Amt, wie ich immer hatte.

LG Vorstandssitzungen

Wir tagen alle zwei Monate, um immer zeitnah arbeiten zu können. Alle LG-Vorstandsmitglieder sind in ihren Bereichen engagiert.

VWA-Sitzungen / Bundesversammlung

Unsere Landesgruppe habe ich in 2015 auf allen Sitzungen des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses und der Bundesversammlung vertreten.

Ausrichter von LG-Veranstaltungen, Leistungs-, Zucht-, Agility- und Rettungshundrichter, Körmeister, Identbeauftragte, Lehrhelfer und weitere Helfer

Allen Ortsgruppen bzw. o.g. Personen danke ich ganz herzlich für ihre Hilfe und Ausrichtung von Veranstaltungen in 2015. Diejenigen, die im Hintergrund arbeiten, bekommen wir oft gar nicht zu sehen, aber sie sind wichtige Säulen bei unseren Veranstaltungen. ein ganz herzliches Dankeschön auch an diese Helfer. Ein besonderer Dank geht an die Ortsgruppe Berlin-Reinickendorf, die zum fünften Mal in Folge die LG-RH-Meisterschaft organisiert und durchgeführt hat.

LG- Homepage, LG-News und „Die Landesgruppe im Überblick“

Egal, ob beim Pflegen der LG-Homepage, der LG News, die 4 x pro Jahr erscheinen, oder dem gesondert herausgegebenen Heft „die Landesgruppe im Überblick“ aus dem Februar 2015, wo alle Ortsgruppen, mit allen wichtigen Daten und alle

Amtsträger vermerkt sind, war immer eine Person hilfreich zur Stelle: Petra Münch, unsere LG-Schrift- und Pressewartin. Sie hat immer zeitnah Artikel eingestellt oder Daten zusammen getragen. Vielen Dank dafür.

Finanzen

Leider haben wir wieder ein Minus erwirtschaftet, welches aber deutlich geringer ist als im Vorjahr. In 2015 haben wir auch wieder eine teure Referentin, dieses Mal aus dem Bereich Obedience, eingeladen. Die Kosten dafür wurden durch die Teilnehmergebühren getragen. Der LG-Vorstand hat weitere Einsparungen / Kürzungen beschlossen. Dennoch bitte ich alle Mitglieder unserer Landesgruppe Werbepartner anzusprechen, ob sie mit Inseraten unsere Landesgruppe unterstützen würden. Dazu gleich noch eine Bitte: unterstützen Sie unsere jetzigen Werbepartner Bewidog, Klin Kassel, Köbers, Pontone, Sport Hund Shop Berlin und HS Sprenger durch Ihre Einkäufe bei diesen Unternehmen.

Jugend

Das Jugendzeltlager fand zum wiederholten Male in Rehagen statt. Zur Mitte des Zeltlagers habe ich die Jugend, bewaffnet mit Kuchen, besucht. Die Anlage war bestens gepflegt. Vielen Dank an die fleißigen Helfer vor Ort.

OG Jubiläen und Mitgliederehrungen in 2015

Abschließend ein Blick auf die Ehrungen, die im Jahr 2015 für Ortsgruppen und Mitglieder vergeben wurden.

Folgende Ortsgruppen hatten langjährige Jubiläen:

60 Jahre OG Hennigsdorf

90 Jahre OG Pankow

90 Jahre OG Eichwalde

Ehrungen für besondere Verdienste wurden vergeben an:

OG Beeskow und OG Prenzlau

Ehrungen für besondere Verdienste an folgende Mitglieder:

Claudia Wimmer, Rolf-Günther Kuhnke und Ingo Jelitto

Ehrungen für langjährige Amtstätigkeiten gingen an:

20 Jahre Roland Lohrke,

30 Jahre Erika Reich und Irmgard Vandamme und Frank Goldlust

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im SV:

25 Jahre

Arnold Sydow, Renate Kassubeck, Horst Bamberg und Ingo Jelitto u.w.

40 Jahre

Sabine Stolpe, Brigitte Schmidt, Wolfgang Schultz, B. Suttkus-Bormann, Helga Smentek, Peter Döbel, Gisela Büchner, Dirk Schade, Martina Heidenreich, Horst Raguse und Ute Schulz

50 Jahre

Brunhild Weiß, Uwe Schulz, Wolfgang Ihelfeld, Detlef Schuckar

60 Jahre

Herber Susat, Heinz Pommerening und Erich Rüdiger

70 Jahre (eine kleine Ewigkeit)

Günther Schröder

Ich gratuliere allen Geehrten ganz herzlich zu den Ehrungen!

Schlusswort

Bei meinen Vorstandskollegen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, bei meinem Mann, dass er Verständnis für mein Hobby hat und weiterhin bei allen fleißigen Wegbegleitern für jede Art von Hilfe im abgelaufenen Jahr.

Die Saison 2016 hat bereits begonnen, ich wünsche allen die erarbeiteten Erfolge, viel Gesundheit und denken Sie immer daran, was mir sehr am Herzen liegt, dass Ihr Hund nicht nur ein Sportgerät, sondern Ihr Partner ist !

Yvonne Steinborn-Bartsch
LG-Vorsitzende

Bericht des LG-Zuchtwartes

Ich freue mich, dass ich Ihnen diesmal zumindest in Teilbereichen einige positive Zahlen über die Entwicklung in unserer Landesgruppe bekanntgeben kann und hoffe, dass sich diese Entwicklung auch in diesem Jahr fortsetzt.

Zucht

Im Jahr 2015 waren in unserer Landesgruppe insgesamt 58 Züchter aktiv und züchteten 112 Würfe.

Damit waren wir nach Sachsen-Anhalt die zuchtaktivste Landesgruppe der neuen Bundesländer und auch im Vergleich mit vielen anderen Landesgruppen waren wir sehr aktiv und züchteten wieder mehr Würfe als noch vor ein oder zwei Jahren. Dies ist eine Entwicklung entgegen dem Trend im SV insgesamt. Nach wie vor kann der interessierte Käufer in unserer Landesgruppe qualitativ hochwertige Schäferhunde aus den verschiedensten Blutlinien von Züchtern mit unterschiedlicher Schwerpunktausrichtung bei einwandfreien Aufzucht- und Haltungsbedingungen erwerben. Im letzten Jahr wurde auch erstmalig ein Wurf mit langstockhaarigen Elterntieren gezüchtet. Verstöße gegen die Zuchtordnung bzw. Verstöße gegen das Tierschutzgesetz wurden von unseren Zuchtwarten nicht angezeigt.

Leider konnte im vergangenen Jahr der Stephanitz- Pokal für den besten selbst gezüchteten, selbst ausgebildeten und geführten Hund auf der FCI-Qualifikation erstmalig nicht vergeben werden. Hier sollten wir uns für zukünftige Fälle überlegen, ob dieser Preis alternativ nicht auch auf der Landesgruppeneausscheidung vergeben werden kann, falls in diesem Jahr wieder kein geeigneter Kandidat zur Verfügung steht.

Insgesamt ist festzustellen, dass zwischen Zuchtwarten und Identitätsbeauftragten ein gutes, kameradschaftliches Miteinander gepflegt wird, jedenfalls ist mir noch nichts Gegenteiliges bekannt geworden.

Besonders erfolgreich war im vergangenen Jahr Sabrina Höfer; zwei ihrer Zuchtprodukte konnten sich auf der LGA mit Platz zwei und drei für die Bundessiegerprüfung qualifizieren. Ich möchte auf diesem Wege den Züchtern, den Zuchtwarten und den Identitätsbeauftragten für ihre gute, verantwortungsvolle Arbeit danken.

Körung

Wie in jedem Jahr führten wir auch 2015 wieder fünf Körungen durch. Auch hier konnten wir entgegen dem allgemeinen Trend unsere Vorführzahlen erheblich steigern. 87 Hunde konnten in 2015 angekört werden gegenüber 69 in 2014 und 60 in 2013. Hier möchte ich besonders den Körstellenleitern und den Helfer (meistens Helferinnen) im Ring danken für ihre sehr gute Vorbereitung und Hilfe am Tage der

Körung. Die Körung ist die vielleicht wichtigste Veranstaltung welche wir im Verein haben und deshalb ist eine gute Vorbereitung und Organisation besonders wichtig. In diesen Dank möchte ich natürlich auch meinen Kollegen Franz – Peter Knaul und die amtierenden Lehrhelfer mit einschließen, welche alle eine hervorragende Arbeit absolviert haben. Besonders in den letzten zwei Jahren können wir auch vermehrt Gäste aus unseren Nachbarlandesgruppen bei uns begrüßen.

Ausstellungswesen

In 2015 wurden auf sieben Zuchtschauen insgesamt 368 Hunde vorgeführt, dies entspricht einer Steigerung von knapp 27% bezogen auf das Jahr 2013. Ich war selbst überrascht über diese für uns sehr positiven Zahlen. Besonders erfreulich war in diesem Jahr auch die gute Meldezahl und die hohe Qualität der 95 in Prenzlau vorgeführten Hunde. Auch die amtierenden Richter, Herr Quoll und Herr Mayer waren angenehm überrascht so hoch im Norden eine so große Anzahl qualitativ hochwertige Hunde vorzufinden. Vielen Dank an das bewährte Team der OG Prenzlau rund um den Schauleiter Hartmut Rosenthal, wir haben uns bei Euch wie immer wohl gefühlt. Aber auch den Teams der Ortsgruppen Frohnau, Beeskow, Treuenbrietzen, Britz und Potsdam-Zehlendorf möchte ich nicht versäumen für teilweise schon über Jahre hinweg durchgeführte, sehr schöne Veranstaltungen zu danken. Hier möchte ich auch besonders unsere LG –Zuchtschau für jugendliche Hundeführer erwähnen, herrscht hier doch meistens eine besonders angenehme, sehr sportliche und kameradschaftliche Atmosphäre und ich glaube auch, dass sich das Zusammenlegen von LG Jugendwettbewerb und Schau für jugendliche Hundeführer bewährt hat. Auch im letzten Jahr fand die Bundessiegerzuchtschau zum wiederholten Mal in Nürnberg in der LG Bayern-Nord statt. Wie gewohnt bestens organisiert und vorbereitet von der Hauptgeschäftsstelle und den LG Vorsitzenden Klaus Dworschak, Herbert Volz und Thomas Teubert. Vielen Dank für die viele Arbeit für den Verein und seine Mitglieder. Insgesamt 14 Hunde aus unserer Landesgruppe nahmen mit teilweise respektablen Ergebnissen teil. Zum Vergleich waren es im Jahr 2010 allerdings noch 27 Hunde. Besonders gefreut hat mich die sehr gute Beteiligung der OG Am Ilsesee mit insgesamt 4 Hunden. Ich hoffe und bin mir auch sicher, dass die Frauenpower der jungen Vorsitzenden Frau Stary noch recht lange anhält. Es ist gut zu wissen, dass wir mit der OG „Am Ilsesee“ eine aktive Ortsgruppe im Süden unserer Landesgruppe mit einem sehr schönen und großen Übungsplatz haben.

Sonstiges

Auch im letzten Jahr war Familie Kottsieper wieder auf der Grünen Woche aktiv und machte ganz unentgeltlich für uns alle Werbung für unseren wunderbaren Hund und unseren Verein. Familie Kottsieper und ihre Helfer bei der Standbetreuung und der Gruppenarbeit sind inzwischen schon eine Institution und von der Heimtiermesse nicht mehr wegzudenken. Es ist wirklich immer wieder beeindruckend, mit welcher stoischen Ruhe Gabis Hunde Hunderte von Streicheleinheiten über sich ergehen lassen. Dies ist wirklich Imagepflege von der besten Sorte, vielen Dank hierfür. Für dieses Jahr habe ich auch wieder einen Zuchtwartlehrgang geplant. Dieser wird im letzten Quartal dieses Jahres stattfinden. Den genauen Termin werde ich auf unserer Homepage und in den News veröffentlichen lassen. So, ich hoffe, ich habe jetzt niemanden vergessen und falls doch, war es jedenfalls kein böser Wille. Am Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Ich glaube, wir haben z.Zt. einen sehr ausgewogen zusammengesetzten Vorstand, was eine wie auch immer geartete Dominanz in die eine oder andere Richtung verhindert. Lasst uns alle

zusammen versuchen, dieses vertrauensvolle Miteinander auch bei unterschiedlichen Ansichten im Sinne unserer gemeinsamen Sache zu pflegen und respektvoll miteinander umzugehen. In diesem Sinne wünsche Ihnen und uns allen ein gutes Jahr 2016 und viel Erfolg vor allem aber Spaß und Erholung mit unseren Hunden.

Frank Goldlust
LG-Zuchtwart

Bericht des LG-Ausbildungswartes

Sehr geehrte Mitglieder der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, 2015 war ein Jahr, welches sich im Wirkungsbereich der Neuwahlen des Hauptvorstandes befand. Viele notwendigen ergebnisorientierte Aufgaben, sei es die Weiterführung der Richterausbildung im Bereich des Basisseminars und der Eignungsübung oder die transparente momentane Darstellung der „neuen Prüfungsordnung“ oder die Zielsetzung/Iststand des sogenannten Wesentests erlitten zumindest einen leicht aufgeschobenen Eindruck. Auf diesen Vorstand lasten viele Aufgaben und ich wünsche ihm alles Gute für die Bewältigung und keine falsche Scham, sich zu öffnen und den eingesetzten Fachausschüssen mehr Bedeutung zuzumessen.

Wir müssen nach meiner Meinung wieder die Basis in den Vordergrund stellen und die Vereinsarbeit favorisieren, um damit den Rückgang der Aktivitäten, welche auch unsere LG betrafen, entgegenzuwirken.

Jahresberichte

Dieses Jahr haben mir 38 Ortsgruppen bis Ende Februar ihre Berichte zugeschickt. Ich danke - wie im letzten Jahr - allen beteiligten Ausbildungswarten für ihre Mitarbeit, möchte aber auch die Ausbildungswarte, die sich diesmal nicht beteiligt haben, darum bitten, diese zukünftig zu erstellen, damit ein realer Überblick über das Ausbildungsgeschehen in unserer Landesgruppe möglich ist. Den übersandten Berichten konnte ich im Allgemeinen eine positive Stimmung entnehmen. Bei einem Hauptthema der Jahresberichte 2014 war oftmals zu entnehmen, dass das Nichtvorhandensein eines so genannten „eigenen“ Ortsgruppenhelfers. In einigen Jahresberichten 2015 konnte ich nun ein Vorhandensein junger neuer Schutzdiensthelfer entnehmen, welches sich hoffentlich positiv auf die jeweiligen Ortsgruppen auswirken wird.

Übungsleiterlizenz

Laut der Statistik der Hauptgeschäftsstelle des SV haben wir in unserer Landesgruppe (Stand: 1. Januar 2016) 116 Mitglieder mit einer Übungsleiterlizenz Ausbildung. Das ist ein Plus gegenüber dem vergangenen Jahr von 20 neuen Lizenzen. In den vorhandenen 64 Ortsgruppen befinden sich 61 gewählte Ausbildungswarte. Von denen besitzen 29 eine Lizenz. Ich würde mich freuen, wenn wir diese Zahlen verbessern und die Ausbildungswarte mit Bestandsschutz ermutigen könnten, diese Lizenz zu erwerben. Im Jahr 2015 wurden zwei Seminare für Übungsleiter-Ausbildung angeboten. Diese fanden in der OG Buckow-Neukölln und in der OG Berlin-Britz statt. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und trugen dazu bei, dass wir den oben erwähnten Zuwachs der Ausbildungslizenzen verzeichnen konnten.

Leistungsrichter der Landesgruppe

Unsere Landesgruppe verfügte im Jahr 2015 über 8 Leistungsrichter. Zum 31.12.2015 endete die Amtszeit von Herrn Rolf Kuhnke, welchem ich nochmals auf diesem Weg danke sagen möchte und ihm alles Gute weiterhin wünsche. Die im letzten Jahresbericht von mir erwähnten notwendigen Bemühungen, geeignete Kandidaten für ein eventuelles Leistungsrichteramt zu finden, habe ich in Zusammenarbeit mit dem LG Vorstand vorangetrieben und wir sind zu folgender Benennung übereingekommen:

Frau Sabine Gummelt

Herr Alexander Beyer

Herr Fred Tabert

Diese genannten Kandidaten werden nun innerhalb unserer LG sogenannte LG Eignungsprüfungen absolvieren. Ich bedanke mich hier schon mal im Voraus bei den von mir eingesetzten Leistungsrichtern für die Übernahme dieser Übungen. Herr Carsten Karradt steht kurz vor Beendigung seiner Richterausbildung und wird aller Voraussicht Ende diesen Jahres uns als Leistungsrichter zur Verfügung stehen. Weiterhin steht als so genannter Leistungsrichteranwärter Herr Petersdorff vor seiner Eignungsübung, da 2015 keine Richterausbildung stattfand. Ich denke, wir sind mit diesen Kandidaten und dem dann vorhandenen Richterpool zukünftig für unsere LG gut aufgestellt.

Lehrhelfer der Landesgruppe

Im Jahr 2015 bestand unser Lehrhelferteam aus 5 Lehrhelfern:

Alexander Beyer

Thomas Brandt

Henrik Herrmann

Mirko Kadach

Robert Petersdorff

Ihr Einsatz auf Körungen und Landesveranstaltungen war im Berichtsjahr einwandfrei und ohne Beanstandungen. Vielen Dank für die geleistete sehr gute Arbeit. Herr Martin Bibelge verbleibt lediglich wegen seiner derzeitigen Wohnsituation im Anwärterstadium. Die im Berichtsjahr gehaltenen Lehrhelferseminare/Ortsgruppenworkshops unserer Lehrhelfer in verschiedenen Ortsgruppen unserer Landesgruppe wurden sehr positiv aufgenommen und werden selbstverständlich weitergeführt.

Landesgruppenfährtenlegerteam

Als Fährtenbeauftragter fungierte Herr Klaus Lehmann der folgendes Team auf unseren Veranstaltungen einsetzte: Frau Voigt, Herr Sach, Herr Schinkköth, Herr Teuber und Herr Münch. Ich bedanke mich vielmals für die geleistete Arbeit und der Bereitschaft diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Prüfungsstatistik

Im Jahr 2015 wurden 100 Prüfungen geschützt, (86 ohne Sichtung) 87 davon tatsächlich durchgeführt. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr, in welchem 106 Prüfungen geschützt und 104 Prüfungen durchgeführt wurden, einer Verringerung von ca. 21% (17 Prüfungen). Weiterhin hatten wir von unseren 64 vorhandenen Ortsgruppen 20% ohne irgendeine Aktivität (sei es Prüfung oder Zuchtschau). Die vorgeführten Prüfungen gliedern sich wie folgt:

IPO1: 121 Hunde (Vorjahr: 133) mit einem Punktedurchschnitt von 229,9 (Vorjahr 227,3) und einer Ausfallquote von 24 %

(Bundesdurchschnitt: 17,8%)

IPO2: 62 Hunde (Vorjahr: 50) mit einem Punktedurchschnitt von 241,9 (Vorjahr 225,3) und einer Ausfallquote von 16,1% (Vorjahr 26,0%)

(Bundesdurchschnitt: 15,0%)

IPO3: 132 Hunde (Vorjahr 141 Hunde) mit einem Punktedurchschnitt von 232,8 (Vorjahr 241,5) und einer Ausfallquote von 22% (Vorjahr 17,0%)

(Bundesdurchschnitt: 16,5%)

Im Vergleich der Jahre 2009 bis 2015 befinden sich die IPO 1-3 Prüfungen im Berichtsjahr aber noch im Durchschnittsbereich. Insgesamt wurden 2015 315 IPO1-3 Prüfungen mit einem Punktedurchschnitt von 234,8 durchgeführt. Dies entspricht in etwa den Zahlen der vergangenen Jahre. Bei den FH-Prüfungen ist im Vergleich zum Vorjahr der Stand in etwa gehalten worden. Bei der Ausfallquote befinden wir uns aber über den Durchschnitt. (2013: 10 FH1 und 42 FH2 // 2014: 11 FH1 und 44 FH2).

2015

FH1: 10 Hunde mit einem Punktedurchschnitt von 52,7 Punkten (Vorjahr 74,1) und einer Ausfallquote von 50% (Vorjahr 18,2)

(Bundesdurchschnitt 20,6 % (Vorjahr 20,4%))

FH2: 43 Hunde mit einem Punktedurchschnitt von 70,3 Punkten (Vorjahr 71,7) und einer Ausfallquote von 30,2 % (Vorjahr 27,3)

(Bundesdurchschnitt 17,2 % (Vorjahr: 18,6))

Bei den BH/VT Prüfungen ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr von 260 auf 202 (Vergleich 2013 zu 2014: 239 auf 260 Prüfungen) festzustellen.

Die im Jahr 2014 neu eingeführte Prüfung BGH 1-3 wurde im Berichtsjahr 41 (Vorjahr: 67) mal in unserer LG durchgeführt und zu 100% bestanden. Bundesweit wurde sie 968mal (Vorjahr: 820) vollzogen.

Weitere Zahlen für 2015:

FPR 1-3: 36 Hunde (Vorjahr 43, 2014: 26 Hunde)

UPR 1-3: 6 Hunde (Vorjahr 20, 2014: 12 Hunde)

SPR 1-3: 10 Hunde (Vorjahr 16, 2014: 10 Hunde)

StPr 1-3: 6 Hunde (Vorjahr 7 Hunde, 2014: 12 Hunde)

IPO-V: 0 Hund (Vorjahr 1 Hund)

Veranstaltungsrückblick unserer Landesgruppe

Die im April 2015 stattgefundene Fachwartetagung der Ausbildungswarte in Augsburg hatte u.a. das Hauptthema Überarbeitung der neuen Prüfungsordnung für das Jahr 2017. Es wurde offen über Veränderungen gesprochen und weitere Ideen vom Bundesausbildungswart angenommen. Eine erste inhaltliche Vorstellung der Ideen seitens des SV wurde in der Maiausgabe veröffentlicht und der momentane Stand erklärt. Eine solide Auskunft über den Stand der Prüfungsordnung erhoffe ich mir ab diesem Jahr. Ich möchte mich an keinen Gerüchten beteiligen, aber Fakten, wenn bekannt, auf der Homepage veröffentlichen.

Landesgruppen-FCI 2015

Diese Veranstaltung wurde durch die OG Potsdam-Zehlendorf organisiert. Als Leistungsrichter waren eingesetzt: Frau Yvonne Steinborn-Bartsch, Herr Horst Bamberg und Herr Andreas Ebel. Es wurden 14 Hunde vorgeführt. Wir konnten nach dem Wettkampf folgende Mannschaft zur Bundes-FCI melden:

1 Quiche vom Löwenwappen Sabrina Höfer 93 96 98 287

2 Borka Kati-vlci mak Christina Gorny 98 94 93 285

3 Bona vom Spektefeld Andreas Manz 99 93 92 284

Als Ersatz Carl von der Nibelungenburg Nicole Stöcker 98 83 90 271

Bundes-FCI in Viernheim

Unsere Mannschaft erreichte dort folgende Platzierungen:

Sabrina Höfer mit ihrer Quiche vom Löwenwappen 78/98/88 Gesamt 264

Christina Gorny Borka Kati-vlci mak 85/81/94 Gesamt 260

Andreas Manz mit Bona vom Spektefeld 90/83/77 Gesamt 250

LG Sichtungsprüfung

Diese Veranstaltung wurde am 25.07.2015 in der OG Gatow-Kladow durchgeführt. Als Leistungsrichter war Herr Bamberg eingesetzt. Bei dieser LG Prüfung waren 6 Teilnehmer angemeldet, wobei am Prüfungstag nur ein Starter antrat. Für die Durchführung dieser Prüfung nochmals ein Dankeschön an alle Sportfreunde, die eine BH-VT absolvierten. Der Teilnehmer Robert Petersdorff konnte auf dieser Veranstaltung mit seinem BA'rak vom Mühlviertlerdom die direkte Teilnahme mit 92/92/93 für die LGA erlangen.

LGA in Treuenbrietzen

Diese durch die OG Treuenbrietzen organisierte Prüfung hatte 19 Teilnehmer (Vorjahr 16). Als Leistungsrichter waren Herr Horst Bamberg, Frau Yvonne Steinborn-Bartsch und Herr Andreas Ebel eingesetzt. Auf dieser Veranstaltung konnte sich folgende Mannschaft zur Bundessiegerprüfung qualifizieren:

Sabrina Höfer mit Quiche vom Löwenwappen

Andreas Manz mit Bona vom Spektefeld

Joachim Schulze mit Arek vom Spektefeld

Susann Thiele mit Ferro von den Oderwiesen

Christina Gorny mit Borka Kati-vlci mak

Ersatzstarter: Lutz Adamschek mit Freitag vom Großen Ex

Bundessiegerprüfung in Meppen

Dort erreichten unsere Teilnehmer in der Mannschaftswertung Platz 13 und konnten folgende Einzelplatzierungen erringen:

Platz 10: Sabrina Höfer mit Quiche vom Löwenwappen (98-90-94)

Platz 62: Susann Thiele mit Ferro von den Oderwiesen (96-85-83)

Platz 79: Joachim Schulze mit Arek vom Spektefeld (94-70-92)

Platz 95: Christina Gorny mit Borka Kati-vlci mak (82-79-83)

DIS Andreas Manz mit Bona vom Spektefeld

LG-FH und Bundes-FH

Diese LG Veranstaltung richtete die OG Brandenburg-Stadt aus, an der sich 9 Teilnehmer dem Wettbewerb stellten. Als Leistungsrichter fungierte Herr Horst Bamberg. Auf dieser Veranstaltung konnte sich Herr Dietmar Tolksdorf mit Nato vom Pfaffenbachtal mit 96 Punkten für die Bundes-FH in der Landesgruppe Württemberg qualifizieren, wo beide den 26. Platz mit 85 Punkten und 95 Punkten erreichten.

LG Sichtungsprüfung für die LGA 2016

Unsere letzte Landesgruppenveranstaltung im Jahr 2015, aber schon eine Qualifikationsmöglichkeit für die LGA 2016, fand in der OG Marwitz am 15/16.11.2014 statt. Als Leistungsrichter war Herr Horst Bamberg tätig, da Herr Bartnik kurzfristig erkrankte. Die Teilnehmer

Uwe Wolter mit Cooper vom Highwayblick 98 92 94 Gesamt 284 SG

Ines Berensmann mit Caramba vom Adlershofer Wald 92 93 87 Gesamt 272 SG

Frank Peter mit Wikki von der Waldesruh 92 92 86 Gesamt 270 SG

konnten sich auf dieser Veranstaltung bereits direkt für die LGA 2016 qualifizieren.
Robert Petersdorff mit BA'rak vom Mühlviertlerdom 87 92 81 Gesamt 260 G
hat den ersten Teil des Qualifikationsmodus zur LGA geschafft.
Petra Richter mit Chili vom Spektefeld 98 90 Abbr. Gesamt 188 Mangelhaft
Yvonne Steinborn-Bartsch mit Boo vom Falkenseer Stern Dis
Wolfgang Wagner mit Gucci vom Wolfsfriede Dis.
konnten das Prüfungsziel leider nicht erreichen. Nach meiner Einschätzung werden
sie dies bestimmt aber bald nachholen.
Für alle Veranstaltungen in unserer Landesgruppe nochmals ein großes Dankeschön
an die verantwortlichen Ortsgruppen, Leistungsrichter, Lehrhelfer und Fährtenleger.

Veranstaltungsvorschau für das Jahr 2016

LG-FCI am 23/24.04.2016 in der OG Hennigsdorf

eingesetzte Leistungsrichter: A: Herr Andreas Ebel
: B: Frau Yvonne Steinborn-Bartsch
C: Herr Günther Diegel
eingesetzte Helfer: Teil 1: Herr Robert Petersdorff
Teil 2: Herr Martin Bibelge
Ersatz: Herr Thomas Brandt

LG Sichtung am 06.08.2016 in der OG Spandau-Zeestow

eingesetzter Leistungsrichter: Herr Horst Bamberg
eingesetzte Helfer: Teil 1: Herr Thomas Brandt
Teil 2: Herr Alexander Beyer
Ersatz: Herr Mirko Kadach

LGA am 27/28.08.2015 in der OG Werneuchen

eingesetzte Leistungsrichter: A: Herr Horst Bamberg
B&C: Frau Ilona Fornal aus der LG Baden

eingesetzte Helfer: Teil 1: Herr Michael Müller LG Bayern Nord
Teil 2: Herr Henrik Hermann
Ersatz: Mirko Kadach

LG-FH in der OG Plaue/Havel am 15.10.2016

eingesetzter Leistungsrichter: Frau Yvonne Steinborn-Bartsch/ bei Bedarf Herr Horst Bamberg

LG Sichtungsprüfung in der OG Marwitz am 19./20.11.2016

eingesetzter Leistungsrichter: Herr Andreas Ebel
eingesetzte Helfer: Teil 1: Herr Mirko Kadach
Teil 2: Herr Martin Bibelge
Ersatz: Herr Henrik Hermann

Schlusswort:

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Landesgruppe für ihr Tun im Verein herzlich bedanken und hoffe, dass wir im Sinne eines Zuchtvereins weiterhin oder sogar besser gemeinsam handeln.

Zum Schluss bedanke ich mich natürlich für die Zusammenarbeit im Landesgruppenvorstand.

Robert Petersdorff
LG-Ausbildungswart

Allgemeines

Bis zum heutigen Tag (18.02.2016) lagen mir gerade einmal 21 Jugendwartberichte vor, für mich erschreckend wenige. Bei allen, die einen Bericht abgeschickt haben, bedanke ich mich recht herzlich, ebenso für die lieben Weihnachtsgrüße. Ich würde mir wünschen, dass noch mehr Ortsgruppen den Jahresbericht abgeben, besonders diejenigen, von denen ich weiß, dass dort Jugendliche aktiv arbeiten. Nur so kann ich mir ein Bild von den aktiven Jugendlichen machen.

Laut dieser Berichte gibt es in Berlin-Brandenburg keine oder kaum Jugendarbeit, aber das weiß ich eigentlich besser. In vielen Berichten steht nur „keine Jugendlichen vorhanden“ oder es gibt gar keinen Jugendwart in den OG`en, obwohl dieses ein Pflichtamt im OG-Vorstand ist und laut Satzung besetzt werden muss. Ich möchte einfach immer wieder darauf hinweisen, wie wichtig das ist! Was ich in diesem Zusammenhang besonders traurig finde ist, wenn dann auch noch die fünf Vorstandsposten mit einem Beisitzer aufgefüllt werden. Ein Jugendwart ist *nicht* nur für die Betreuung der vorhandenen Jugendlichen, sondern auch zur Gewinnung neuer jugendlicher Mitglieder zuständig. Scheinbar ist das – leider - in den Köpfen der SV-Mitglieder immer noch nicht angekommen. Man klagt lieber weiter über eine Überalterung des Vereins. Wenn wir uns den Veränderungen und Neuerungen der Zeit nicht offen gegenüberstellen, dann wird es diesen Verein vielleicht nicht mehr lange geben und das kann doch nicht wirklich unser Ziel sein? So hoffe ich doch!!! Wer nicht wagt, wird auch nichts gewinnen und schon gar keine neuen Mitglieder. In November war ich an einem Wochenende (also 48 Stunden) auf einen Workshop zum Thema „Zukunftswerkstatt Jugend“ in Hannoversch Münden. Mein daraus mitgenommenes Thema war es, „Leitziele“ für unsere Jugendarbeit herauszuarbeiten. Auf meinen deutschlandweit gestellten Aufruf: Welchen Nutzen bieten wir der Gesellschaft mit unserer Jugendarbeit? bekam ich aus ganz Deutschland genau eine Zuschrift. Vielen Dank, Gernot Wolkenstein, für die Zeit, die du dir für die Zukunft unseres Vereins und letztlich auch für unsere Landesgruppe genommen hast. Traurig, wie wenig Interesse die Mitglieder anscheinend an den Fortbestand unseres Vereins haben.

Statistik

Am 01.01.2016 hatten wir in unserer Landesgruppe 74 Jugendliche, das entspricht 4,9% der Landesgruppenmitglieder! Im Jahr 2015 standen 14 Eintritte von Jugendlichen in den SV 19 Austritte entgegen. 60,9% (39) unserer Ortsgruppen haben keine Jugendlichen. 38 Ortsgruppen haben keinen Jugendwart gewählt. Das sind immerhin 4 weniger als im letzten Jahr!

Saison 2015

Die Saison startete schon sehr früh. Am 01.03.2015 trafen sich 13 Jugendliche im PSV Berlin zu einem Unterordnungs-Workshop. Sabrina Höfer und Katharina Wudtke gaben den Jugendlichen und ihren Hunden individuell und punktuell bei ihren Problemen Hilfestellungen. Auch die „Heimtrainer“ wurden mit eingebunden. Den Jugendlichen, die ohne Hund an dem Workshop teilgenommen hatten, wurde im Nachgang an die jeweilige Übungseinheit anschaulich das Vermittelte erklärt und näher gebracht.

Leider musste das geplante Schutzdienst-Seminar absagt werden. Gerade drei Jugendliche hatten sich angemeldet.

VDH Deutsche Meisterschaft für Rettungshunde 2015

Vom 01.-03. Mai 2015 fand die 10. RH-DM in Wiesbaden statt. Saskia Bartsch startete dort mit Arielle vom Falkenseer Stern in Fläche B. Leider konnte sie die Suche nicht erfolgreich abschließen.

DJJM 2015 in Kevelaer

Wie immer fand zu Pfingsten die DJJM statt, Gastgeber war in diesem Jahr Kevelaer in der LG Nordrheinland. Wir hatten in diesem Jahr eine komplette Agilitymannschaft am Start. Aber leider war in diesem Jahr der Wurm drin. Alle drei Mädels Lena Mahrholz, Marie Rissmann und Saskia Bartsch liefen mit ihren von Yvonne Steinborn-Bartsch zur Verfügung gestellten Hunden leider in einem der drei Läufe ein Dis.

Vielen Dank an Yvonne für die Unterstützung unserer Mädels.

LG-Jugendzeltlager

In diesem Jahr besuchten 19 Jugendliche mit ihren Hunden das Zeltlager, welches wir nach einjähriger Pause wieder auf dem Sportplatz in Rehagen durchgeführten. Für mich war in diesem Jahr die Ausgewogenheit der „alten“ Hasen und den „Frischlingen“ erfreulich. Besonders bemerkenswert war in diesem Jahr der hervorragende Gruppenzusammenhalt. Ich möchte mich bei allen Jugendlichen und Betreuern für diese schöne Woche bedanken. Bei ALLEN, die im Vorfeld des Zeltlagers, während des Zeltlagers und auch danach geholfen und gespendet haben, möchte ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken. Damit ich keinen vergesse, der sich im Nachhinein darüber ärgert, verzichte ich auf persönliche Nennung. Danken möchten die Jugendlichen und ich aber *allen*! Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der „Seminare“. So konnte ich im Vorfeld Uwe Kildal und sein Team für ein Agility- und Frank Bernard für ein Schutzdienstseminar im Rahmen des Zeltlagers begeistern. Das waren zwei super Seminare und von Frank bekam ich gleich die Zusage für das nächste Jahr. In diesem Jahr wurde für „SV Jugend hilft“ gebastelt. Die Jugendlichen stellten Fährtengegenstände her, die wir dann auf der LGA und LG-FH gut an den Mann brachten. Ich konnte eine Überweisung über 90,-€ fertig machen. Das freut mich sehr.

LG-Cup Agility am 02. August 2015 in der OG Am Mellensee

Bei dem diesjährigen LG Agility Cup starteten auch einige Jugendliche. Bei den „Large“ belegte Rebecca Klaus mit Delfi einen hervorragenden 3. Platz.

Saskia Bartsch belegte mit ihrem Boo vom Falkenseer Stern den 12. Platz.

Bei den „Midis“ konnte sich Stefanie Steldinger mit Romy den 1. Platz sichern.

Bei den „Minis“ belegte Melanie Pache mit Jack den 2. Platz.

Somit konnte sich Saskia Bartsch mit Boo für die BSP qualifizieren.

Agilitywettbewerb auf der Bundessiegerprüfung 27. - 30. August 2015

Die Bundessiegerprüfung war eine überaus erfolgreiche Veranstaltung für Saskia!

Drei Wertungsläufe mit nur zwei kleinen Fehlern hatte sie an diesem Wochenende ins Ziel gebracht, das bedeutete für Saskia Bartsch mit Boo vom Falkenseer Stern am Ende den 20. Platz - beste Starterin der LG 02 - und mit Platz 4 in der Mannschaftswertung ein schönes Gemeinschaftsergebnis.

LGJJM

Am 24. / 25.10. fand in der OG Berlin-Britz die diesjährige LGJJM und LG-Zuchtschau für jugendliche Hundeführer statt. Allen Warnungen zum Trotz habe ich es nun zum zweiten Mal geschafft, die Organisation dieser

Wochenendgroßveranstaltung einer OG zu übertragen. Und in bewährter Manier schaffte es die OG den Jugendlichen ein schönes Wochenende zu beschern. Und auch die Teilnehmer bereiteten den Zuschauern mit ihren Leistungen ein interessantes und kurzweiliges Wochenende.

Ergebnisse IPO:

1. Platz: Corinna Elze mit Hakiba vom Tollhaus (IPO1) 98-86-90=274 SG
2. Platz: Katharina Zimme mit Arlet vom Pilgerweg (IPO3) 88-70-76=234 B
3. Platz: Max Hoffmann mit Fjandi vom Team Tollhaus (IPO1) 100-85-90=275 SG
4. Platz: Jakob Buse mit Bella von Jajo 96-75-Abbruch

Eine IPO-Mannschaft konnte sich in diesem Jahr über den in unserer LG nur noch selten vergebenen Wanderpokal freuen. Das war die Mannschaft der OG Frohnau mit Corinna Elze und Maximilian Hoffmann.

Agility Ergebnisse

1. Platz: Saskia Bartsch mit Arielle vom Falkenseer Stern
2. Platz: Angelique Buhland mit Scotty
3. Platz: Saskia Bartsch mit Boo vom Falkenseer Stern

Bei der Zuchtschau für jugendliche Hundeführer führten 13 Jugendliche 57 Hunde. Das war wieder eine überdurchschnittliche Meldezahl, die mir zeigt, wie viel Vertrauen die Züchter und Aussteller unseren Jugendlichen entgegenbringen.

Vielen Dank dafür!

LG-FH 2015

Die Landesgruppenführerhundprüfung fand am 10.10.2015 in der OG Brandenburg – Stadt statt. Auch hier war unsere Jugend vertreten. Jakob Buse mit Bella von Jajo belegte mit 71 Punkten den 5. Platz und konnte so nebenbei einige erfahrende Erwachsene hinter sich lassen.

Und auch das war bemerkenswert: Corinna Elze konnte ihre Hündin Hakiba vom Tollhaus und Johann Buse seine Hündin Berta vom Spektefeld erfolgreich ankören. Von den unzähligen Hunden, die von den schauaktiven Jugendlichen geführt wurden, würde ich auch berichten, aber dazu müssten gut ausgefüllte Jahresberichte mit diesen Daten bei mir rechtzeitig ankommen.

Fazit:

Wir haben in unserer Landesgruppe nicht viele, aber einige überaus aktive erfolgreiche Jugendliche.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ich wünsche allen ein sportlich faires & erfolgreiches 2016!!!

Sabine Gummelt
LG-Jugendwartin

Bericht der LG-Sportbeauftragten

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrte Gäste der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, wieder hat sich ein Jahr von uns verabschiedet und ich möchte mich zunächst für die mir übersandten Weihnachts- und Neujahrswünsche recht herzlich bedanken. Auch ich darf Ihnen und Ihren Angehörigen für das Jahr 2016 Gesundheit und Erfolg wünschen. Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen darf ich für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr danken. Weiterer Dank gilt den Ortsgruppen für die Übernahme von LG Veranstaltungen, wie Fachtagungen, Seminare und

Turniere. Danke für Eure Unterstützung, die mir hilft, Veranstaltung anzubieten, auszurichten und durchzuführen.

Jahresberichte

Für die Erstellung meines Jahresberichtes für 2015 lagen mir bis zur Erstellung 27 Berichte aus den Ortsgruppen vor. Was ist mit den anderen? Davon abgesehen, dass es zur Pflicht des Ortsgruppenvorstandes gehört, den Jahresbericht zu erstellen, empfinde ich es als Wertschätzung meiner Amtstätigkeit, die entsprechenden Berichte zu erhalten. Wenn eine Leermeldung erstellt werden muss, reicht es völlig aus, eine kurze E-Mail zu schreiben. Hier möchte ich Fr. Irmgard Vandamme danken, die wie jedes Jahr als erste eine entsprechende Mitteilung geschickt hat. Inzwischen gibt es in unserer Landesgruppe zwei Interessengemeinschaften mit ca. 15 SV-Mitgliedern, welche statistisch nicht erfasst werden.

Aus der OG Reinickendorf kamen zwei Anregungen, welche im Sportausschuss diskutiert wurden. Zum einen ging es um ein Extra-Bewertungsheft nur für Agility für die Schäferhunde. Dies wurde für nicht notwendig befunden, da Disqualifikationen nicht mehr eingetragen werden müssen und so das Bewertungsheft auch länger genutzt werden kann. Ein weiterer Wunsch war ein Angabefeld im OG-Jahresbericht für Teilnehmer der BSP. Auch dies wurde nicht befürwortet, da die Teilnehmer von der Landesgruppe gemeldet werden und auch für diese und nicht für die Ortsgruppe starten.

1. Agility

Anzahl der geführten Hunde

Im vergangenen Jahr trainierten in sechs Ortsgruppen 80 Sportler, davon 12 Jugendliche und Junioren mit 76 Hunden. Damit konnte die Aktivität im Agilitybereich zum Vorjahr verdoppelt werden. Die Zahl der Schäferhunde konnte von 9 auf 15 gesteigert werden.

Prüfungsaktivität

Im Berichtsjahr wurden 1.285 Hunde auf 14 Turnieren vorgeführt. Damit sind die Turniere mit 91 Hunden im Durchschnitt weiterhin sehr gut besucht. Unsere Landesgruppe liegt wie schon im Vorjahr über dem Bundesdurchschnitt von 85 Hunden pro Turnier. Auf den Turnieren starten insgesamt 67 Schäferhunde.

Übungsleiter. Unsere LG verfügt derzeit über 12 lizenzierte Übungsleiter.

Sportwartetagung

Am 28.03.2015 trafen sich die Sportwarte in der OG Gesundbrunnen. Es wurden die neuen Teilnahmevoraussetzungen für den LG-Cup besprochen. Weitere Hauptthemen waren die neue Prüfungsordnung im Obedience ab dem 01.01.2016 und der neue Trend Rally Obedience.

LG-Seminar

Das Seminar fand am 20./21.06. 2015 in der OG Hennigsdorf statt. Neun Hundeführer mit und vier ohne Hund nahmen teil. Das Seminar stand unter dem Motto "Erfolg beginnt im Kopf". Die richtige Einstellung des Trainers, des Hundeführers und auch des Hundes ist entscheidend für den Erfolg. Dazu bedarf es einer entsprechenden theoretischen Kenntnis, um den Hund so lange wie möglich gesund in diesem Sport zu führen. Nach einer praktischen Prüfung konnten vier Teilnehmer am Ende des Seminars auch die theoretische Prüfung für die Übungsleiterlizenz erfolgreich ablegen.

LG-Cup

Der LG-Cup fand am 02. August 2015 in der OG Am Mellensee statt. Das Turnier war sehr gut vorbereitet und bei tropischen Temperaturen die Bedingungen für die

Hunde nicht optimal. Es nahmen 23 Teams, davon vier Schäferhunde teil. Im Bereich large sicherte sich Astrid Dunst mit Whoopi den 1. Platz, gefolgt von Yvonne Steinborn-Bartsch mit Acrux vom Falkenseer Stern und der Jugendlichen Rebecca Klaus mit Deifi. Die Jugendliche Saskia Bartsch belegte mit ihrem Boo vom Falkenseer Stern den 12. Platz. Bei den Midis konnte sich die Jugendliche Stefanie Stedinger mit Romy den 1. Platz erkämpfen. Den 2. Platz belegte Julia Klews mit Spencer. Mit gleicher Punktzahl, aber langsamer unterwegs, auf dem 3. Platz - Daniela Wesselowski mit Tenya. In der Größenklasse mini, verteidigte Julia Klews mit Miley ihren Titel. Den 2. Platz erkämpfte sich die Jugendliche Melanie Pache mit Jack. Herzlichen Glückwunsch.

Für die Bundessiegerprüfung qualifizierten sich:

Yvonne Steinborn-Bartsch mit Acrux vom Falkenseer Stern

Daniela Wesselowski mit Cleo vom Tal der Quellen

Saskia Bartsch mit Boo vom Falkenseer Stern

Ersatz:

Yvonne Steinborn-Bartsch mit Anja von Bisi's Meute. Die Hündin verstarb leider einen Tag nach dieser Veranstaltung

Damit konnten wir erstmalig seit Jahren wieder eine Mannschaft melden, die auch in der Mannschaftswertung der Bundessiegerprüfung mitmischen konnte.

Bundessiegerprüfung

Auf der Bundessiegerprüfung starteten 84 Agility-Teams. Seit 2010 findet auch eine Mannschaftswertung statt. Seitdem stellte unsere Landesgruppe nur 2001 (7. Platz), 2002 (13. Platz) und 2010 (7. Platz) eine Mannschaft für die Wertung. In 2015 erreichte unsere Mannschaft einen hervorragenden 4. Platz mit folgenden Einzelergebnissen:

Saskia Bartsch mit Boo vom Falkenseer Stern 20. Platz

Yvonne Steinborn-Bartsch mit Acrux vom Falkenseer Stern 37. Platz

Daniela Wesselowski mit Cleo vom Tal der Quellen 44. Platz

2. Obedience

Anzahl der geführten Hunde

Die Anzahl der Obediencesportler ist auf 18 angewachsen (Vorjahr 15). Auch die Anzahl der geführten Schäferhunde hat sich von sechs auf acht erhöht.

Prüfungsaktivität

Im Berichtsjahr wurden noch keine SV-Prüfungen durchgeführt. Die Teams nehmen jedoch regelmäßig an Prüfungen des SGSV und DVG teil. Es besteht ein enger Kontakt zur Obfrau des SGSV und Susi Tauer hat mir eine kleine Statistik über die SV-Starter geschickt. Danach wurden in 2015 12 Prüfungen von SV'lern im SGSV abgelegt.

Übungsleiter

Unsere LG verfügt derzeit über 11 lizenzierte Übungsleiter.

LG-Seminar

Das Seminar fand vom 06. - 08. November 2015 in der Ortsgruppe Berlin-Gesundbrunnen statt. Es nahmen acht Teams mit und drei ohne Hund teil. Als Seminarleiterin konnte ich die Leistungsrichterin Gerlinde Dobler gewinnen.

Am Freitag wurde die Theorie zur Erlangung der SV Übungsleiterlizenz Obedience vermittelt. Gerlinde stellte unter anderem auch die Neuerungen der neuen Prüfungsordnung ab 2016 vor. Am Ende des Tages konnten sechs Teilnehmer erfolgreich ihre Prüfung für die Übungsleiterlizenz ablegen. Am Samstag und Sonntag wurde überwiegend praktisch gearbeitet.

weitere Aktivitäten

Am 25. April und 12. September 2015 fanden in der OG Gesundbrunnen Gemeinschaftstrainings statt.

3. Rally-Obedience

In 2015 wurde das Pilotprojekt im SV gestartet. In unserer LG trainieren ca. 28 Hunde in drei Ortsgruppen. Rally Obedience ist für fast jeden Hund und Hundeführer geeignet. Spaß für Mensch und Hund stehen hier eindeutig im Vordergrund, sowie die perfekte Kommunikation und die partnerschaftliche Zusammenarbeit des Mensch-Hund-Teams. Neben den klassischen Übungen, "Fuß", "sitz", "platz" und "steh" müssen die Teams die Kehrtwendungen und Abschlüsse in allen Ausführungsmöglichkeiten beherrschen. Hier besteht großes Potential für die Ortsgruppen das Vereinsleben wieder anzukurbeln. Richterzusagen sind zur Zeit nur von anderen Verbänden möglich. Die Zusagen kommen in der Regel aufgrund der starken Nachfrage nur sehr spät. In 2015 wurden bereits zahlreiche SV-Prüfungen durchgeführt. Auf der nächsten Bundesversammlung wird entschieden, ob diese Sportart fest in das Angebot des Vereins aufgenommen wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit..

Sylvia Noack
Landesgruppensportbeauftragte

Bericht der LG-Rettungshundbeauftragten

Das ereignisreiche Jahr 2015 liegt hinter uns.

Bundesweit erfreut sich der Rettungshund-Bereich steigender Beliebtheit, in unserer Landesgruppe gibt es gleichbleibend aktive Ortsgruppen, aber auch immer wieder interessierte Ortsgruppen, die den Rettungshund-Sport ihren Mitgliedern anbieten wollen. So ist die Anzahl der aktiven Ortsgruppen weiter gestiegen.

Folgende Ortsgruppen bieten RH Sport an:

Berlin-Reinickendorf

Berlin-Süd

Brandenburg-Stadt

Cottbus-Kolkwitz e.V.

Diehlo

Frohnau

Neuruppin e.V.

Perleberg

PSV-Berlin e.V.

Werder/H. e.V.

In den aktiven Ortsgruppen wird die Rettungshund-Arbeit gut angenommen, auch von Mitgliedern, die nicht im IPO-Bereich aktiv sind. In erster Linie wird Flächensuche angeboten und in einer Ortsgruppe Trümmersuche. Damit sind wir eine der wenigen Landesgruppen, die regelmäßig im Trümmerbereich Prüfungen durchführen. Zukünftig soll der Bereich um die Rettungshund-Fährte verstärkt berücksichtigt werden. Gerade die gutausgebildeten Fährtenhunde verfügen bereits über eine gute Grundlage, um in diese Sparte einzusteigen. Hier nochmal mein Angebot, gerne in den Ortsgruppen zur Unterstützung Besuche abzuhalten. Bitte kontaktieren Sie mich unter info@olwenhof.de. Das erste von mir geleitete Seminar fand im Dezember in der OG Frohnau statt. Etwa 20 Interessierte vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen folgten den Inhalten in Theorie und Praxis an zwei

aufeinander folgenden Tagen. Das zweite angebotene Seminar am 30.1.16 in der OG Berlin-Süd behandelte speziell den Schwerpunkt Fährte und hatte mit 23 Teilnehmern ebenfalls regen Zulauf. Außerdem fanden Besuche bei interessierten Ortsgruppen statt und die Grundlage für zukünftige Zusammenarbeit wurde gelegt. Erfreulich ist auch, dass stetig weitere Ortsgruppen sich mit der Rettungshundearbeit auseinandersetzen. Unter Leitung von Yvonne Steinborn-Bartsch fand auch 2015 eine intensive Prüfungsvorbereitung im Frühjahr und im Herbst statt. Die Teilnehmer konnten wie gewohnt fachkundige Zusammenarbeit und Unterstützung nutzen. Vielen Dank an Yvonne für diese tolle Arbeit! Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 13 Rettungshund-Prüfungen in unserer Landesgruppe durchgeführt. Besonders erfreulich ist, dass mit der Ortsgruppen Neuruppin erneut eine neue Ortsgruppe erstmalig eine RH2 Prüfung durchgeführt hat. Wer Interesse an der Durchführung von Rettungshund-Prüfungen hat, kann sich gerne an die inzwischen erfahrenen Ortsgruppen im Rettungshund-Bereich oder auch gerne an mich wenden. Bundesweit gibt es derzeit 9 Rettungshund-2-Leistungsrichter, wovon zwei Leistungsrichter nur die Fährte richten dürfen. Aller Voraussicht nach wird im nächsten Jahr Herr Gerald Claus (LG Sachsen) hinzukommen. In unserer LG gibt es mit Yvonne Steinborn-Bartsch eine sehr erfahrene Rettungshund-2-Leistungsrichterin. Die Prüfungsordnung für Rettungshundesport ist aktuell noch immer in Überarbeitung und wird voraussichtlich 2018 abgeschlossen werden. Teil der neuen Prüfungsordnung wird dann auch die Prüfungsordnung Mantrailing sein.

Prüfungshöhepunkte des Jahres 2015

Die Landesmeisterschaft Rettungshunde 2015 Mitte März wurde mit 12 Teams gut angenommen. Als Leistungsrichter fungierte mit Gerd Thanner ein IRO-Richter aus Österreich.

Landessiegerin RH 1- Fläche

Daniela Wesselowski Abt.A Abt.B mit Cleo vom Tal der Quellen 74 92 166 Gut

Landessiegerin RH 2 Fläche A

Ilona Blechschmidt mit Pandora vom Ochsentor 172 76 248 Gut

Landessiegerin RH 2 Fläche B Yvonne Steinborn-Bartsch mit Boo vom Falkenseer Stern 192 94 286 Vorzüglich

Landessiegerin RH 2 Trümmer B Yvonne Steinborn-Bartsch mit Anja von Bisi's Meute 190 97 287 Vorzüglich

Die Durchführung einer Rettungshund-Prüfung erfordert einen erheblichen Aufwand mit unzähligen Helfern und Unterstützern. Ein großer Dank geht daher an alle fleißigen Helfer der OG Berlin-Reinickendorf.

Deutsche Meisterschaft für Rettungshunde

Vom 01.-03. Mai 2015 fand die 10. Deutsche VDH Meisterschaft und IRO-Prüfung in Wiesbaden statt. Ausgerichtet wurde sie vom Verein für Deutsche Schäferhunde, unterstützt durch die Feuerwehr Wiesbaden. Den 83 Teilnehmern wurden anspruchsvolle Aufgaben gestellt. Für unsere Landesgruppe gingen erfreulicherweise drei Starter mit vier Hunden an den Start und erzielten sehr gute Ergebnisse:

Natascha Kurz (OG Perleberg) mit Amati erreichte einem sehr schönen 3. Platz in Trümmer A. Eine ganz besondere Leistung ist das Erreichen des 5. Platz von Yvonne Steinborn-Bartsch (OG Berlin-Reinickendorf) mit ihrem jungen Hund Boo vom Falkenseer Stern (184 93 = 277 SG) und Platz 11 mit Anja von Bisi's Meute (170 89 = 259 G). Yvonne qualifizierte sich sowohl mit Boo als auch mit Anja zur Rettungshund Weltmeisterschaft, die vom 23. bis 27. September 2015 in Aalborg (Dänemark) stattfand. Sie entschied sich für den Start mit Anja. Leider konnten die

beiden aufgrund des unerwarteten Todes von Anja jedoch nicht teilnehmen. Saskia Bartsch (OG Berlin-Reinickendorf) startete mit Arielle vom Falkenseer Stern in Fläche B, hatte aber leider etwas Pech in der Suche. So geht das erste Jahr für mich als Landesgruppen-Rettungshund-Beauftragte zu Ende. Ein spannendes Jahr, wobei das gegenseitige Kennenlernen noch nicht abgeschlossen ist. So möchte ich die begonnene Arbeit von Yvonne weiterführen, zusätzliche Schwerpunkte im Bereich Fährte setzen und die Basisarbeit in den Ortsgruppen fördern. Zu diesem Zweck werden in niedriger Frequenz (3-5 mal jährlich) Landesgruppen-Seminare von mir oder anderen Referenten durchgeführt. Damit soll möglichst vielen Rettungshund-Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, den Sport kennenzulernen. Ein erster Start ist gemacht, wobei jeder Rettungshund-Interessierte schnell feststellen kann, dass auch dieser Sport viel Fleiß und Zeit beansprucht, aber auch eine ganz besondere Art der Auseinandersetzung mit unserem vierbeinigen Partner bedeutet. Die besonderen Herausforderungen an das Nervenkostüm und die triebliche Belastbarkeit des Hundes machen den Reiz dieser Arbeit aus. Hinzukommt ein ganz besonderes Zusammenspiel zwischen Hund und Hundeführer, bei dem die gewählte Taktik des Hundeführers über Sieg oder Niederlage entscheiden kann. Ein weiterer Schwerpunkt soll weiterhin die Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen sein. Der organisationsübergreifende Austausch ist besonders im kleinen, aber wachsenden Rettungshund-Bereich notwendig und sichert die Weiterentwicklung eines jeden Hundes und Hundeführers in der Ausbildung.

Für 2016 sind weitere Seminare in unserer Landesgruppe geplant, so zum Beispiel am 17.4.2016 in der OG Cottbus-Kolkwitz. Ein tolles Angebot wird durch den PSV in Berlin realisiert. Sie führen vom 16.-17.7.2016 ein Seminar mit Andrea Otto und Nicole Beutler auf ihrem Ortsgruppengelände durch. Zum Ablauf dieses ersten Jahres im Landesgruppenvorstand bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen und allen Rettungshund-Aktiven in den Ortsgruppen für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Für die Saison 2016 wünsche ich allen Mitgliedern die erhofften Erfolge, vielleicht auch einmal auf unbekanntem Terrain.

Gabriele Kottsieper
LG-Rettungshundbeauftragte

**ORTSGRUPPEN,
DIE FÜR 2016 EINE LANDESGRUPPENVERANSTALTUNG
ÜBERNEHMEN MÖCHTEN, MELDEN SICH BITTE BIS
ZUM 31. JULI 2016 BEI DEM ENTSPRECHENDEN
FACHWART.**



Köber's

40 Jahre

Bewährte Spitzenqualität

Die „besondere“ Hundenahrung!

**50 % Frischfleischanteil
von Rind in jedem Beutel
Trockenfutter!**

FREI von jeglichen Konservierungsmitteln
FREI von Geschmacksstoffen
FREI von Farbstoffen

**Eigene Herstellung von naturbelassenen Futtermitteln und
Trockenkauprodukten in unserem Werk Bochum.**

Hat Ihr Hund **JUCKREIZ, LECK-
SUCHT, EKZEME** oder sonstige
FELLPROBLEME?

**Wir helfen Ihnen, wie vielen ande-
ren zuvor!** Infos mit Referenzen un-
ter www.koebers.de.

**Jahrzehntelange Erfahrungswerte
aus eigener, seit 1957 bestehender
Hobbyzucht Deutscher Schäfer-
hunde, haben zur stetigen Verfei-
nerung der Rezepturen beigetra-
gen.**

Neben der traditionellen, äußerstauf-
wendigen, kostenintensiven Herstel-
lungart legen wir in unserem Famili-
enbetrieb sehr viel Wert auf eine rein
auftragsorientierte Produktionsmen-
ge und keine Massenproduktion.

**Das Frischfleisch vom Rind wird
mehrmals wöchentlich von regio-
nalen Schlachthöfen angeliefert.**

NEU NEU NEU

Eigene Herstellung von un-
behandelten, unter Heißluft
getrockneten Kauprodukten in
Spitzenqualität wie z. B.
Trockenpannen, Rinderkopf-
haut, Ochsenziemer, Ochsen-
mäuler, Kälbernasen etc.

Infos im Onlineshop: www.koebers.de

Wir verzichten generell auf Soja-,
Fisch-, Ei-, Milch- und Geflügel-
erzeugnisse sowie das Vitamin K3.

Köber
1957

Futtermittelfabrikation · Hundesportartikel · Bückerstraße 11 · D-44888 Bochum
Tel. + 49 (0) 23 27 - 2 34 55 · Fax +49 (0) 23 27 - 2 18 09
info@koebers.de · www.koebers.de

1. LG RH Seminar 2016 in der OG Berlin-Süd

Der Einladung zum ersten LG-RH Seminar im noch jungen Jahr 2016 folgten trotz widrigster Wetterbedingungen 23 Teilnehmer. Begonnen wurde am Freitagnachmittag mit einer theoretischen Einführung. Nach einem kurzen Einblick in die Historie des RH-Sportes und in die PO fand ein lebhafter Austausch bezüglich der erforderlichen Wesenseigenschaften des Hundes bezogen auf die Rettungshundearbeit statt. Unterschiedliche Erfahrungen der Teilnehmer insbesondere in Hinsicht auf die Arbeit mit jungen oder im Aufbau befindlichen Hunden wurden ausgetauscht. Viele Ansätze und Ideen zur Förderung des selbstständig arbeitenden Rettungshundes wurden konstruktiv diskutiert. Wie schon im Dezember bereicherte erneut Renate Eberts diesen Austausch um vielfältige Erfahrungen aus dem Einsatzgeschehen. Ein Fazit des ersten Tages lautete, dass bei der Rettungshundeausbildung, Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein Hand in Hand gehen und systematisch gefördert werden sollten.

Der praktische Teil am Samstag wurde leider von langanhaltenden Regen und Sturmböen begleitet. Alle Teilnehmer bewiesen wahrhaft Stand- und Wetterfestigkeit und folgten aufmerksam den gebotenen Aktivitäten. Nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde wurde die zu bearbeitende Aufgabe für das RH-Team festgelegt. Jeder Teilnehmer hatte die Gelegenheit eine Aufgabe mit seinem Hund im Rahmen des Seminars zu bearbeiten. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl war ein enges Zeitmanagement notwendig, damit jeder Gehör finden konnte.

Aus diesem Grund war dieser Tag recht stramm durchgeplant, denn auf Grund der Witterung sollte das Versprechen eingelöst werden, einen Einblick in die Rettungshundefährte zu geben. Als Einstieg in den aktiven Teil des Seminars, wurde der schon bekannte Futterkreis mit verschiedenen Hunden praktiziert. Als neues Element wurde der Spielkreis an einem Hund vorgestellt. Positiv zu vermerken war, dass Hunde die sich beim letzten Mal noch zurückhalten in der fremden Umgebung zu der Vielzahl von Menschen verhalten hatten, sich jetzt deutlich offener und freudiger zeigten. Ein erster Fortschritt und Anlass zur Freude bei den Hundeführern. Anschließend wurde sehr kurz die Möglichkeit das Verbellen mittels Ringhetze zu fördern vorgestellt. Dabei wurde insbesondere auf das Verhalten des Hundeführers und möglicher Fehler eingegangen.



Ein erstes Highlight war die nun zum zweiten Mal mit Hilfe von Sonja Schlamp angebotene Möglichkeit einer realen Suchen mit unbekanntem Suchgebiet im sehr anspruchsvollen Gelände beizuwohnen. Es galt zwei „vermisste“ Wanderer zu

finden, was in dem von steilen Abhängen und dichtem Bewuchs mit Brombeersträuchern durchzogenen Gelände eine wirkliche Herausforderung war. Allein die taktische Bewertung der Aufgabe und die Einteilung des Suchgebietes sowie die Art der Arbeitsausführung die eine wirklich sicheres Absuchen des Geländes beinhaltete war herausragend. Für die Teilnehmer, die den unbequemen Weg zusammen mit der Hundeführerin und ihrem Hund hinter sich brachten, war das ein wirklich einmaliges Erlebnis. Das der eingesetzte Rettungshund dann die Anzeige auch noch als Bringeseler zeigte, war nur eine Randnotiz. Eine wirklich klasse Arbeit von dem Team, von dem alle die es miterleben durften nur profitieren und lernen können.



Nach einer Auswertung des Gesehenen und einer Analyse der Schwerpunkte und Schwierigkeiten ging es dann Schlag auf Schlag für die Teilnehmer weiter, die in der Fläche arbeiten wollten. Hierbei ging es von gezogenen Hundeführersuchen über verschiedene Anzeigeübungen mit unterschiedlichen Versteckpersonen bis zu einem sogenannten Witterungsspaziergang durch das gesamte Trainingsspektrum. Die hohe Vielfalt an gezeigten Übungen und unterschiedlichen Mensch/Hund-Teams war wirklich einmalig und in der Masse schon fast zu viel Information. Der flächenbezogenen Anteil des Seminars wurde bewusst straff gehalten, da beim letzten Mal einige Teilnehmer den Wunsch geäußert hatten einen Einblick in die Rettungshundfährte zu bekommen. So wurde kurzerhand eine RH 1 Fährte gezeigt, sowie dann dank der Unterstützung durch Renate Eberts eine RH2 Fährte mit Stöberabgang und Person am Ende. Besonders schön war es, dass mit Hilfe eines Seminarteilnehmers der erste Versuch, die Anzeige einer Versteckperson und die Fährtensuche zu kombinieren, gezeigt wurde. Spannend war zu sehen, dass der sehr erfahrene und sicher in der Fläche anzeigende Hund im Anschluss an die Fährte schon Fragezeichen auf der Stirn hatte, was jetzt von ihm verlangt wurde. Aber für das erste Mal wurde die Aufgabe sehr gut gelöst und nach wenigen Trainingseinheiten wird sie es bestimmt verstanden haben.



An einem weiteren Beispiel konnte dann Renate noch ihr ganzes Können und Erfahrung bei der Problembehandlung der Anzeige im Anschluss an die Fährte den Zuschauern zeigen und damit noch mal vor Augen führen, dass es schon Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen bedarf, um das gewünschte Anzeigeverhalten zu erzeugen.



Mit Einbrechen der Dunkelheit verzogen sich alle Teilnehmer zum Abschlussgespräch in das gut durchgewärmte Vereinsheim, nachdem eine Rückmeldung zu dem Erlebten und Wünsche für zukünftige Seminare ausgetauscht wurden, legten die Unverzagten noch eine Einheit Unterordnung und Gewandtheit auf dem vom Flutlicht erhellten Platz ein. Ein großer Dank an die OG Berlin-Süd, die

Durchführung dieses Seminars ermöglichte und nicht nur in gewohnter Weise für das leibliche Wohl sorgte, sondern auch ein Arbeiten „open end“ an beiden Tagen ermöglichte.

Zusammenfassend kann man sagen, dass dieses Seminar in seiner Vielfältigkeit dem aufmerksamen und interessierten Teilnehmer eine riesige Bandbreite zu bieten hatte, wobei zwangsläufig die Themen nur angerissen wurden. Eine Vertiefung kann und sollte dann gerne in kleinerer Runde erfolgen, da die Interessenlagen der Teilnehmer und das Ausbildungsniveau doch recht heterogen sind. Wie auch beim Seminar im Dezember bildete die gemeinsame Arbeit an diesem Tag mit erfahrenen Einsatzhundeführern den roten Faden und wird auch in Zukunft fester Bestandteil der angebotenen Seminare sein. Für diese tolle Form der Unterstützung und Zusammenarbeit möchte ich mich bei Sonja Schlamp und Renate Eberts recht herzlich bedanken!

Das nächste Seminar ist für März/April in der Ortsgruppe Cottbus/Kolkwitz geplant. Inhalte stehen noch nicht endgültig fest, werden aber in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe festgelegt. Im theoretischen Teil wird sicher der Wunsch einiger Teilnehmer berücksichtigt werden und näher auf das Verhalten (Anmeldung, Lagebeurteilung, Taktik) bei Prüfungen eingegangen werden.

Gabriele Kottsieper
LG RH Beauftragte

6. SV-Landesmeisterschaft für Rettungshunde Berlin-Brandenburg

Am 5. und 6. März 2016 fand die 6. Landesmeisterschaft für Rettungshunde der Landesgruppe Berlin-Brandenburg im SV statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der Ortsgruppe Berlin-Reinickendorf, die seit Jahren prägend für die Aktivitäten im Rettungshundewesen in unserer LG ist. Die zehn Teilnehmer in den Sparten Fährte (RH1), Fläche (RH2A+B) sowie Trümmer (RH2A+B) hatten ideale Trainings- und Prüfungsbedingungen.



Besonders erfreulich war die Übernahme des Richteramtes durch Detlef Kühn, der zum wiederholten Male gewohnt fachkundig und lehrreich die Bewertungen darlegte. So konnte jeder Prüfungsteilnehmer und auch Zuschauer von seinem tiefgreifenden Fachwissen profitieren.

Am Samstag wurde mit der Flächensuche am Wasserwerk Falkensee begonnen. Der Wettergott war den Rettungshundlern hold und so konnten die zahlreichen Zuschauer bei schönem Wetter tolle Leistungen erleben. Als erste zeigte Ilona Blechschmidt mit ihrer nun achtjährigen Pandora vom Ochsentor, dass beide noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Da konnte so manch junger Hund und Hundeführer sich noch eine Scheibe abschneiden. Leider hatte Natascha Kurz mit ihrem Max etwas Pech in der Suche und konnte so das Prüfungsziel als einzige nicht erreichen. Spannend war es bis zum Schluss, nachdem Yvonne Steinborn-Bartsch mit ihrem Boo vom Falkesser Stern die erste vorzügliche Suche des Tages absolvierte. Als letzter Starter in der Fläche ging ihre Tochter Saskia Bartsch mit Arielle vom Falkenseer Stern in die Prüfung. Gespannt warteten alle auf das Ergebnis, das mit 194 Punkten, vorzüglich, die beste Suche dieser Landesmeisterschaft wurde! Herzlichen Glückwunsch!



Nach Abschluss der Nasenarbeit ging es dann zum Übungsplatz der OG Berlin-Reinickendorf, wo ein Teil der Unterordnung und Gewandtheit absolviert wurde.

Am darauffolgenden Sonntag trafen sich alle Aktiven beim ASB Trümmergelände, um anschließend zur RH1 Fährte zu fahren. Mit dabei war Silke Thiel mit ihrem Ayk vom Beerenhof, der im hohen Alter von zehn Jahren die RH1 ablegte. Es ist wirklich schön zu sehen, dass auch in diesem Fall Alter kein Handicap zu bedeuten hat und beide die Prüfung mit einem sehr guten Ergebnis absolvierten.

Anschließend wurde im Vereinshaus des ASB kräftig gemeinsam gefrühstückt, um danach die Trümmersuchen in den Sparten RH2A und RH2B durchzuführen.

Ein weiterer außerordentlicher Dank geht an die 1. Rettungshundestaffel Berlin des ASB, die zum wiederholten Mal ihre Trümmeranlage dem SV nicht nur zur Prüfung, sondern auch zu Trainingszwecken zur Verfügung stellte. Die Anforderungen an ein solches Suchgebiet sind schon recht hoch, so muss in der Stufe B ein Suchgebiet von 1.200-1.500qm mit Versteckmöglichkeiten mit Verschüttungstiefe bis zu 2m zur Verfügung stehen. Das ASB Gelände ist an Vielfältigkeit und Anspruch fast einmalig und wird von in- und ausländischen Rettungshundestaffeln stark frequentiert. Umso schöner, dass die Nutzung auch dieses Jahr für uns möglich war.

In Trümmer A starten zwei Teilnehmer. Landessieger wurde Birgit Meyer zu Natrup mit ihrer Bunda vom Falkenseer Stern. In Trümmer B gingen drei Hunde an den Start, den Sieg konnte hier ebenfalls Yvonne Steinborn-Bartsch mit Acrux vom Falkenseer Stern erzielen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Sieger zu den schönen Ergebnissen.



Zur Unterordnung und Gewandtheit folgten dann wieder zahlreiche Zuschauer auf den Übungsplatz der Ortsgruppe. Nach einem leckeren, deftigen Mittagessen ging es dann mit der Unterordnung weiter. Hier konnten bis auf ein Team alle Teilnehmer erfolgreich bestehen. Besonders spannend wurde es beim Start von Saskia Bartsch, fieberten doch alle, ob es ihr gelingen würde, den Seriensieg ihrer Mutter Yvonne zu durchbrechen. Doch leider hatte Arielle nicht ihren besten Tag und so musste sich Saskia um 2 Punkte ihrer Mutter geschlagen geben und erreichte den 2. Platz in der Fläche B.



Die Durchführung einer solchen Veranstaltung ist nur mit Hilfe einer Vielzahl von Helfern und Hilfspersonen zu bewältigen. Ein großer Dank geht an die OG Berlin-Reinickendorf, die seit nunmehr sechs Jahren ununterbrochen diese Veranstaltung durchführt. Insbesondere die erfreulich Anzahl an Teilnehmern und die sehr guten Ergebnisse sind dem Trainingsfleiß und Einsatz von Yvonne Steinborn-Bartsch zu verdanken. Vielen Dank im Namen der Landesgruppe und den Rettungshundesportlern!

				Nasen- arbeit	UO	=	Gesamt	Prädikat
Rh1 Fährte	LG Sieger	Silke Thiel	<i>Ayk vom Beerenhof</i>	94	92	=	186	Sehr Gut
RH2 Fläche A	LG Sieger	Ilona Blechs chmidt	<i>Pandora vom Ochsentor</i>	176	77	=	253	Gut
RH2 Fläche B	LG Sieger 2. Platz	Yvonne Steinborn-Bartsch Saskia Bartsch Natascha Kurz	<i>Boo vom Falkenseer Stern</i>	191	95	=	286	Vorzüglich
			<i>Arielle vom Falkenseer Stern</i>	194	90	=	284	Sehr Gut
			<i>Max</i>	123	60	=	-	-
RH2 Trümmer A	LG Sieger 2. Platz	Birgit Meyer zu Natrup Bärbel Timm	<i>Bunda vom Falkenseer Stern</i>	172	88	=	260	Sehr Gut
			<i>Irko vom Eichbergblick</i>	143	73	=	216	Befriedigend
RH2 Trümmer B	LG Sieger 2. Platz 3. Platz	Yvonne Steinborn-Bartsch Frank Rosenblatt Natascha Kurz	<i>Acrux vom Falkenseer Stern</i>	184	91	=	275	Sehr Gut
			<i>Deus vom Niehusersee</i>	174	83	=	257	Gut
			<i>Amati</i>	163	81	=	244	Gut



Hinsichtlich der guten Beteiligung und der diesmal sehr hohen Anzahl an Zuschauern, aus verschiedenen Verbänden und Ortsgruppen, war diese Landesmeisterschaft nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch eine tolle Werbung für diese besondere Sportart.

Gabriele Kottsieper
Rettungshundbeauftragte

Ortsgruppe Berlin-Reinickendorf

Nach längerer Pause hier mal wieder einige Zeilen aus der Ortsgruppe Berlin-Reinickendorf. Unser Platz liegt direkt am Flughafen Tegel und ist auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Unsere Hauptbetätigungsfelder sind der Rettungshundbereich und Agility. Im Februar 2016 ist unsere Ortsgruppe 80 Jahre alt geworden. Eine Feier wird es am 16. Juli 2016 bei uns auf dem Ortsgruppengelände natürlich geben. Wenn alle klappt, dann soll unsere Ortsgruppe zu diesem Termin auch zertifiziert werden. Dazu und auch sonst im Übungsbetrieb sind Gäste immer herzlich willkommen.

Das gesamte Jahr 2016 wird bei uns von besonderen Ereignissen geprägt sein. Dazu später mehr.

Unsere sportlichen Aktivitäten haben in diesem Jahr schon sehr frühzeitig begonnen, da die ersten Rettungshundprüfungen bereits im März 2016 anstanden. Unsere seit Jahren zusammengehörige RH-Trainingsgruppe war auch in diesem Jahr schon sehr fleißig. Wie immer fand am Freitag, dem 4.3.16, eine OG-Rettungshundprüfung vor der LG-RH-Meisterschaft statt. Zu dieser Prüfung hatten sich 6 Teams in der höchsten Prüfungsstufe der Flächensuche, nämlich in der RH 2 Fläche B, angemeldet. Bei sehr schönem Wetter konnten 5 Teams das Tagesziel erreichen. Leider hatte „Bunda-Birgit“ etwas Pech, weil sie bzw. ihr Hund eine Person in der Suche nicht gefunden hat. Die anderen Teams, darunter 4 Gästeteams aus anderen Ortsgruppen, konnten alle das Prüfungsergebnis mit guten bis vorzüglichen Ergebnissen mit nach Hause nehmen. Der Leistungsrichter Detlef Kühn, hatte immer einen Tipp parat und hat die Prüfungsordnung sehr anschaulich erklärt, was in Bezug auf den Bereich der Taktik bei allen Startern auf sehr interessierte Ohren gestoßen ist. Die einzelnen Ergebnisse sind dem Prüfungsbericht zu entnehmen. Bärbel Timm konnte ihre erste RH 2 Fläche B erfolgreich abschließen. Allen Teams herzlichen Glückwunsch und natürlich wie immer, vielen herzlichen Dank an alle Helfer sowie Kuchen- und sonstige Essenspender, die bei so einer Prüfung ja immer benötigt werden. Chris hat sein Debüt als Prüfungsleiter gegeben, da im Vorfeld beide Prüfungsleiterinnen ausgefallen sind: Jutta hatte eine geschienten Arm und Monika einen dicken Fuß. Chris, das hat super geklappt!

Am darauffolgenden Tag bzw. Wochenende fand die LG RH-Meisterschaft zum sechsten Mal in Folge bei uns auf dem Platz, zumindest die Unterordnung und Gewandtheit statt. Auch hier fungierte Detlef Kühn als Leistungsrichter und Chris als Prüfungsleiter. Detlef, vielen herzlichen Dank für Deine sehr nette Art des Richtens. Ständig begleitet wurden der Richter und der Prüfungsleiter er von unserer neuen RH-Beauftragten Gabi Kottsieper junior, die die Urkunden für diese Veranstaltung und einige Leckerli für alle Hunde gespendet hat. Die Teilnehmer waren alle sehr aufgeregt, vor allen Dingen die, die das erste Mal dabei waren. 10 Teams nahmen an der LG-Meisterschaft teil. Dementsprechend waren auch einige Besucher mehr als in den Vorjahren dabei. Ein herzliches Dankeschön geht an Yvonne, die alles im Vorfeld organisiert und trainiert hat. Sie bekam ein tolles Präsent von der Trainingsgruppe überreicht. Über den Besuch unserer LG-Jugendwartin Sabine Gummelt, haben wir uns auch sehr gefreut. Wir gratulieren den Siegern in den einzelnen Stufen, insbesondere natürlich unseren OG-Mitgliedern. Unsere Jugendliche Saskia Bartsch konnte mit ihrer selbst ausgebildeten Arielle vom Falkenseer Stern nach einem spannenden Wettkampf mit ihrer Mutter den Vizesieg erringen, was tatsächlich an einer der letzten Übungen entschieden wurde. Sie hat

mit nur 2 Punkten Unterschied zum Siegerteam mit sensationellen 284 Punkten in der RH 2 Fläche B bestanden. Das Siegerteam in der Fläche B wurde von Yvonne und ihrem Boo vom Falkenseer Stern mit 286 Punkten (vorzüglich) gestellt. Mit ihrem Acrux vom Falkenseer Stern konnte Yvonne den LG-Sieg auch in RH 2 Trümmer B mit 275 Punkten (sehr gut) erringen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle an alle Teams. Und noch ein Hund vom Falkenseer Stern konnte einen Sieg, nämlich in RH 2 Trümmer A erreichen, das war Bunda vom Falkenseer Stern mit Birgit. Alle anderen Ergebnisse könnt ihr sicher dem Bericht zur Meisterschaft entnehmen. Nun heißt es fleißig auf die RH-DM in Wanne-Nord, LG 06, trainieren, wo die 3 Teams aus unserer OG vertreten sein werden. Auch hier zum Schluss noch einmal unser ganz herzlicher Dank an alle Starter und Starterinnen sowie an die vielen Helfer und Spender, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Als nächstes stehen im April unsere Agilityturniere mit Frank Heldt als LR auf dem Programm. Die Meldestelle freut sich über zahlreiche Meldungen.

Prüfungsergebnisse der OG Berlin-Reinickendorf

Leistungsrichter: Detlef Kühn, PL: Chris Grigoleit

Alle Teams starteten nach RH 2 Fläche B

			Abteilung			
			A	B		
Bärbel Timm	mit	Irko vom Eichbergblick	160	84	=	244 gut
Natascha Kurz	mit	Amati	187	83	=	270 sehr gut
Frank Rosenblatt	mit	Deus vom Niehusersee	162	80	=	242 gut
Y. Steinborn-B.	mit	Acrux vom Falkenseer Stern		186	96	= 282 sehr gut
Y. Steinborn-B.	mit	Boo vom Falkenseer Stern		192	94	= 286 vorzüglich
B. Meyer zu Meyer-Natrup	mit	Bunda vom Falkenseer Stern	112	78	=/	nicht bestanden

OG Pasewalk

Die Ortsgruppe Pasewalk führt am 09. April 2016 ein Schutzdienstseminar mit dem Lehrhelfer Alexander Beyer durch. Es beginnt um 8.30 Uhr im Vereinsheim der OG Pasewalk (Am Tannenweg, 17309 Pasewalk).

Teilnehmer mit oder auch ohne Hund sind willkommen.

Meldungen an Günter Buse unter 01777210214 oder per E-Mail guenter-buse@t-online.de

Es wird eine Teilnehmerpauschale von 15,00€ erhoben.

Die Ortsgruppe freut sich über viele Teilnehmer.

BEWI • DOG®



active dog sport



98,5%

unserer Kunden würden
BEWI • DOG® weiterempfehlen.

*T. einem Umfrageergebnis der BEWITAL petfood GmbH & Co. KG aus mehr als 1.500 Kundenbewertungen.



In BEWI • DOG® *SPORT croc* steckt die Urkraft der Natur

Das schmeckt Ihrem Hund mit jedem Bissen. Der besonders hohe Fleischanteil aus Geflügel und Fisch in den extra großen Kroketten sorgt für pure Energie.

Der einzigartige Vitalkomplex versorgt Ihren Hund außerdem mit einem extra Plus an Vitaminen und Spurenelementen. **BEWI • DOG®** Produkte erhalten Sie optimal abgestimmt auf Alter und Aktivität Ihres Hundes nur bei Ihrem Fachhandel.

Unsere Vertriebspartner in Ihrer Nähe:

Helmtlernahrung Stephan Hoyk
Haberstr. 7, 12057 Berlin, Tel. 030/91 20 48 90, Fax 030/9 12 048 92

Hoffmann's Dog Food
Liszstr. 3, 12623 Berlin, Tel. 030/5664629, Mobil 0177/3420422

Enrico Glese
Geschwister-Scholl-Str. 11, 14798 Tietzkow, Tel. 033834/51429, Fax 033834/51429



Made in Germany

BEWITAL petfood GmbH & Co. KG • Industriestr. 10 • 46354 Südlohn-Oeding • Tel.: 02862 581-400 • www.bewital-petfood.de

Zwinger: „vom Buntzelberg“

Michael Schubert, Lindenstr. 7a, 12526 Berlin, Tel.: 030 / 678 23 550,
Funk: 0163/1768393, Fax: 030 / 678 23 551
Email: micha@vombuntzelberg.de und Internet: www.vombuntzelberg.de

Zwinger: „vom Falkenseer Stern“

Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee, Tel.:03322/1255001, Funk: 0177/5131370,
Email: steinborn-bartsch.yvonne@arcor.de, Internet: www.vomfalkenseerstern.de

Zwinger: „vom Frankengold“

Frank Goldlust, Landsberger Str. 213, 12623 Berlin, Tel./Fax: 030 /566 90 17

Zwinger: „von Honduras“

Petra Schilinski, Dorfstraße 2, 15370 Petershagen, Tel./Fax: 033 439/162 52 o 0173/984 16 01,
Email: Petra.Schilinski@gmx.de

Zwinger: „vom Insulaner“

Ingrid Kierszkowski, Eichhorster Weg 10, 13435 Berlin, Tel./Fax 030 /7918622
Mobil: 0171/6559165 / 0171/6235191, Email: info@vominsulaner.de, <http://www.vominsulaner.de>

Zwinger: „von Laurin“

Caroline Kramm, Hederichweg 20, 12487 Berlin, Tel.: 030/63905653, Funk: 0175/7171833, E-Mail:
Caro.Kramm@gmx.de, Internet: www.von-laurin.de

Zwinger: „Zuchtgemeinschaft Lübars“

Jens Weigelt und Heide Gansen, Straße 494 Haus 53, 13469 Berlin, Tel.: 030/40508990, Fax
030/40508999, Mobil:0172/4024055, www.sv-zuchtstaette-luebars.de

Zwinger: „von der Malchower Aue“

Andrea Wolff, Ribnitzer Str. 10, 13051 Berlin, Tel.: 030 /928 39 18, Fax: 030/96 06 35 16,
Mobil: 01 79/498 63 16, E-Mail: andrea.wolff@superkabel.de, www.malchoweraue.de

Zwinger: „von der Moritzburg“

Heinz Richter, Hauptstraße 46, 14806 Mörz, Tel.: 03 38 43/403 94

Zwinger: „von den Nieplitzwiesen“

Steffen Niedack, Neue Marktstr. 13, 14929 Treuenbrietzen, Tel. 033748/10151, Mobil: 0172/9445776,
Email: joker0138@aol.com

Zwinger: „vom Olwenhof“

Gabriele Kottsieper, Olwenstr. 12, 13465 Berlin, Tel. 030 /40 63 24 19, Fax 030/40 63 24 09,
Mobil: 01 72/391 97 42, Email: olwenhof@web.de

Zwinger: „vom Priesteracker“

Brunhild Weiß, Viktoriastr. 40, 16552 Mühlenbecker Land OT Schildow, Tel.: 03 30 56/227 46,
Fax: 03 30 56/227 32, Funk: 0177/787 83 81, Email: brunhild.weiss@web.de

Zwinger: „vom Ratsberg“

Jürgen Fiebig, Lindenstr. 11, 17291 Prenzlau, Tel.: 0 39 84/50 16, Fax: 0 39 84/80 64 04
Email: juergen@hundefiebig.de, Internet: www.hundefiebig.de

Zwinger: „vom schwarzen Waran“

Sabine Gummelt, Buckower Chaussee 141, 12305 Berlin, Tel.: 030/742 51 33
oder 01 77/270 01 60 Fax: 030/46 89 85 18, Email: s.gummelt@gmx.de, www.vom-schwarzen-waran.de

Zwinger: „vom Tal der Quellen“

Karin Pöttsch, Hauptstraße 49b, 14806 Mörz, Tel./Fax: 03 38 43/404 07,
Mobil: 0172/956 99 44, Email: Karin-Poetsch@web.de

Zwinger: „op de Täppelberg“

Roland Focke, Feldstr. 18, 17309 Rollwitz, Tel. 03973/432580, Mobil: 0163/1314078, Email:
roland.focke@web.de

Zwinger: „von der Stadtwiese“

Roland Lohrke, Am Töpferberg 5, 16278 Angermünde OT Welsow, Tel.: 03331/22998, Mobil:
0151/21431955, Internet: www.vonderstadtwiese.de

Zwinger „vom Treuenbrietzener Land“

Mirko Kadach, Leipziger Straße 46, 14929 Treuenbrietzen, Tel./Fax: 033748/10045; 0174/9969459,
www.treuenbrietzener-Land.de

Zwinger „vom Uckerstrom“

Hartmut Rosenthal, Prenzlauer Str. 35, 17291 Nordwestuckermark, Tel.: 039852/70006, Mobil:
0171/7292947, E-Mail: rosentalh@gmx.de, Homepage: www.schaeferhunde-
uckerstrom.jimdo.com

Zwinger „von der Waldesruh“

Frank Peter, Kantstraße 47, 15366 Hoppegarten, Tel.: 030/56700460 - Fax: 030/56700461,
Internet: www.von-der-Waldesruh.de

Zwinger: „vom Wolkenstein“

Gernot Wolkenstein, Charlottenstr. 60, 12683 Berlin, Tel.: 030 /545 52 97, Fax: 030/54 98 54 06,
Mobil: 0174/9993388, Email: Zwinger@vom-Wolkenstein.de, Internet: www.wolkenstein.de

Zwinger: „vom Zäschkenhof“

Eckhard Schulz, Atterwascher Str. 18, 03172 Schenkendöbern, Tel: 035692/440, Mobil: 0172/3711489,
Email: zaeschkenhof@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Landesgruppe Berlin-Brandenburg im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

LG-Vorsitzende Yvonne Steinborn-Bartsch, Hegelallee 3, 14612 Falkensee

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, zu überarbeiten oder gar nicht erscheinen zu lassen. Alle veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Landesgruppe Berlin-Brandenburg, sondern die des Verfassers wieder. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.

Bankverbindung der Landesgruppe: Postbank Berlin, BLZ 10010010, Kto.Nr. 51231104

Erscheinungsweise/ Redaktionsschluss

Online-News nächste Ausgabe Juni 2016